Säute-Bergebung.

Der Ortebiehverficherungeverein Rimburg, vergiebt im Submintonsweg für bas Sahr 1910 bie in Rimburg-Bottingen burd etwaige Rolfdlachtungen fich ergebenbe Daute. Angebote per Rilo find bis 12. Rebruar b. 3. verfchloffen, mit ber Aufschrift Saute-Submiffion portofrei beim Burgermeifteramt einzufenben ober eingureichen.

Rimburg, ben 5. Jebruar 1910. Der Gemeinbergt.

## Holzversteigerung.



Die Demeinhe Jechtingen verfteigert am Freitag, ben 11. Rebruar b. 36, mittage 12 Ithe anfangenb, im Rheinwalb ar Ort und Stelle mit Borgfrift bis Martini bs. 3s.; 61 Efchenftamme, 104 Pappelftamme unb 70

Ster Scheithola. Sechtingen, ben 7. Februar 1910. Der Gemeinderat:

der Deutschen Polkspartei (Begirt Emmenbingen).



Freitag, ben 11. Februar, findet abende 81/2 11fr, im Caale Des hotels gur Doft in Emmenbingen eine Generalverfamminng ftatt.

- Tagesorbnung:
- 1. Jahresberichterftattung.
  2. Rechenschaftsbericht und Brufung der Rechnung. . Neuwahl bes Gefamtvorftanbes.
- . Reftfegung bon Bortragen.
- 5. Dahl ber Delegierten jum auferorbentlichen Parteitag ber Dentichen Bolfsportei in Stuttgart betreffs der Ginigung der linteliberalen Parteien 6. Buniche und Antrage. Um bollgafliges Erfcheinen wird bringend gebeter

Der Borftand ber Deutschen Bolfspartei (Begirt Emmendingen). Dr. Gön.

## Kriegerverein Emmendingen.

und Sanitätskolonne. Countag, ben 20. Gebruar, nachmittage 3 libr, finbet

Generalverlammlung (Antrage miffen 8 Tage bor ber Berfammlung bem

rat (Amerage mussen o Lusse vot der derfammung vortrag des herrn Bigewachts meister a. D. Raif über eigene Erlebnisse: "Die französische Fremden fegion mit ihren Schreden und Wirren."
Bollzähliges Ericheinen wird bestimmt erwartet, Berbandsabzeichen

Der Borftanb.

## Franenverein Emmendingen.

Unfere Jahresverfammlung findet am Montag, ben 14. Februar b. 3., nachmittage 2 Hhr, im Rathandfanle hier ftatt

- Engedordnung: . Jahresbericht für 1909.
- 3. Waniche und Antrage
- 4. Erfanmahl eines Norftandsmitgliedes.

biergu, fowie gu bem nach ben Berhandlungen im Gafthans gur Rebstod hier stattfindenden gemeinsamen Raffee find famtliche Bereins.

Der Borfiand.

## Kranken-, Alters- und Sterbekasse der ! Freiburger Fabrikarbeiter

Unter dem Protektorat Seiner Königlichen Soh. des Groffherzogs Friedrich II.

Die biesjährige orbentliche

# General-Versammlung

Sonntag, den 13. Jebruar, nachmittags 2 Uhr

großen Saaledes Rathol. Bereinshaufes gariffr. 7.

Tagesorbnung:

- 1. Geschäftsbericht pro 1909.
- 2. Reuwahl bes Borftunbes.
- 3. Befprechung von Bereinsangelegenheiten unb Entgegennahme von Renanmelbungen.

Siergu werben alle unfere Mitglieber freundlichift en

Sudem wir uns gestatten, biefe Ginlabung auch an bie Berren Arbeitgeber gu richten, fowie an alle unfere Gonner und Greunde, erfudjen wir unfere Mitglieber, fic möglichft vollzählig eirgu inben.

Greiburg i. Br., ben 3. Jebruar 1910.

Der Vorstand.

## Todes- P Anzeige.

Berwandten, Freunden und Betannten die traurige Mit-teilung, daß unsere liebe, treubesorgte Sattin, Mutter, Große mutter, Schwester, Schwiegermutter und Schwägerin

## Karolina Magel geb. Limberger

heute Mittag nach furger Krantheit im Alter bon 611/9 Jahren fanft entfchlafen ift. Teningen, ben 8. Februar 1910.

Die trauernden Sinterbliebenen. Die Beerbigung findet Donnerstag, ben 10 Februar, nach-mittage & libr flatt.



## Geschäftsempfehlung.

Meinen werten Runben gur Nachricht, baß ich meir Sefchaft unterm Deutigen wieber weiter führen werbe. Dochachtungsvoll.

> Karl Groß, Schneidermeister Mundingen.



ruriungs

Malzextract

und Malzextract-

Husten-Bonbons

unerreicht in Wohlgeschmack

und lösender Wirkung

sind in Apotheken und Drogerien käuflien.

Stets die

"ächten Löflunds"

verlangen!

Biberschwanzdach "System Kolb"

Aussehen wie gewohnt

Reine Schalung, keine Dachpappe, besbalb billiger und über-fichtlicher. Sicherheit gegen Wind, Regen, Schnee, Ruß. Allein-Vertrieb für Gubwest-Deutschland:

Ernst Helmensdorfer in Aeschach-Lindau j. B.

Draftgestecht wird von Cachverkändigen (Schlossermeistern u. s. w.) wegen seiner schönen Aussührung der Handelsware nachweislich vorgezogen. Auch im Preise kann ich insolge der eigenen Fabrikation Borteile bieten.

557

Conrad Lut, Emmenbingen.

Fachtunbige Bertreter gefucht.

Bu beziehen durch den Gelbstfabritanten Batentamit, gefo. Rr. 91814. Enrl Sidt, Bacherei, Emmendingen. PAIR

Telebhon 204.

als unübertreffliches Schuhputy mittel erworben. Es gibt im Moment wunderbaren Hochglanz, färbt nicht ab und erhält das Leder. Verlangen Sie nur Pilo.

hat sich

einen Ruf

Dluß = Stanfer = Kitt t das befte gum Ritten gerbrochener Gegenstände. Bu haben bei: D. Ratt, Gifenhandlung

Conrad Luft, Drogenhandlung Emmenbingen. Inferate haben i. den ,, Breisganer Rachrichten" beften Grfolg. Suche filr meinen Sohn, 151/. Jahre

alt, eine Lehr-Stelle wenn möglich in Emmendingen. Bu erfrug, in der Geschäftsst. de Breisganer Nachrichten.

Lehrlings= Wesuch. Ein ordentlicher Junge tann ble Mengerei und Burfteret grund. Reggermeifter Commer, Freiburg

Ein fleißiges Mäddien gesucht, das fic willig allen Sans, arbeiten unterzieht. Frau L. Pollat Freiburg i. Br., Belfortstraße 29.

Mäddjen das kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt zum baldigen Gintritt nach Freiburg gesucht. Bu erfragen in ber Geschäftsst. der Breisg. Nach.

## Zahnatelier

Stroßflußl jutterfcneiber) gu laufen gefucht. Rab. in ber Gefchafteftelle b. Bi. Suff, Berbolgheim. Englich Sprechftunde

Viel Eier

ergielt man in jeber Jahreszeit auch aans ohne freien Muslauf und im Winter bei der ftrengften Ralte durch das 1000 fach erprobte und febr ge.

obte Geffügelfutter "Ragut"; aben bei: Dugo Rromer, Drogerie

Fran Sanbimann Steinmeg-Riefen

elben a. Inn fdreibt am 28. 3an

in mit Ihrem nagut febr gufriede

bubner legen überrafchend gut. Q.

Schriftl. Rebenerwerb

Abreffenarb., bei 1000 Abr. Dir.

erdienft. Internat. Abreffen Birr

Sunderte bon Sangern und

utig bie berborragende

Winbert-Inbletten

f ben Bale. Rlorheit unt

raft ber Stimme mirb fofort

burdi Gebrauch bon 3937

Whbert-Inbletten

rgielt. Gin Berfuch über

gengt. Borratig in allen Apotheten & Mt. 1.

Depot in Emmendingen

Orog, v. hnos Kromer.

Wersosort Geld sucht

auch auf Ratenrudgahlung, Sould, fchein, Wechlel, Mobel, Bolicen ober

Jngenieur-Büros Für Patentsachen

Singer) mit Heinem Ropf, ift für

- su bertaufen.

Freiburg i. 21.

nabereinen bezeugen eine

uche noch um ein Brobefadden.

. Blund, Damburg 36.

Emmenbingen.

# Musik-

Violinen, Zithern, Gultarren, Lauten, Mandolinen, Celli, Bässe. Blasinstrumente

Echt Menzenhauer Guitarre-Zithern 16 unterlegbaren Notenblätsofort spielbar Mk. 12.

15, 20, 25. Musikhaus Ruckmich Grossh. Bad. Hofl. Freiburg I. Br. 2.

Keparaturen Kataloge postfrei.

Entterschneidmaldinenmeller t jede Maschine baffend, un Ludwig Weiß, Mefferfchmiedt, Emmendinger

hboth . fchreibe an Sof. Dahmen, Schleifen derfelben jeden Zag Roln-Ripped. Diefr. reelle Beb PATENTE Reiche Heira inb. jeder seder soll inb. jeder seder soll i. Offertenblat i. Offertenblat i. MARIAGE.

Leipzig. Probeniummer 80 Pto.

Kanarienvöge! einige fleifige Sanger, fowie gute Buchtpaare und Dedtaffge hat Ruhmanuftrafe Rr. 9 111. Ct., A. Ginbele, Emmendingen

Liebenfteinftr. 7



G. Moog, Landwirt u. Gelügelhändler Riedisheim i. E. Suche gu taufen ir Aufzucht.

Mutterkalb Bg. Gruft Seft, Ottofchwanden. Ginen ftarfen

Stier- oder

Seiterwagen hat zu verkaufen.

Mer fagt bie Expedition de. 29 de postulations and a second Bon frifcher Sendung Bieler Sprotten Süßbücklinge Bismarchheringe Bratheringe Rollmons Gelee-Keringe Ruff. Sardinen Gelfardinen Deringe in Weinsance Deringe in Senflance Ladis in Scheiben

Effig- u. Salzgurken. Sugo Kromer Emmenbingen.

Klavier- und Violinunterrich! oled mit meth. Grundlichfeit erteilt. ebenfo Unterricht in andern Fachern. Raberes Bebelftrafe 2a, Emmen-

tonnen fofort noch eintreten 628 Rarl Grof, Rollmarerente.

Emmenbingen. Verwechselt Schirm in ber tath. Rirche. Naheres beim Rirchenmefner,

Telegramme Morci'e: Dölter Emmenbingen.

Mr. 34

Auflage 7000 Exemplaite.

Sulest notariel beglanbigter Abonnentenstand 6220.

Zernfprechanschluft: Emmendingen Rr. 8 Greiburg 9lr. 1892

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Imtlices Perkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Breisganer Sonntagsblatt. Erfcheint täglich mit Ausnahme ber Conn. und Feiertage Abonnementspreis:

Breifach, Sttenheim, Walbfird und am Raiferftuhl.

Berbreitet in den Amtobezirken Emmendingen (Renzingen), Die einspaltige Petitzeile oder deren Naum 15 Big., Dei öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt, im Retlamenteil pro Beile 40 Pfg. Beilagene gebuhr bro Taufend 6 Mart.

Bur Erage der Schiffahrteabgaben.

Der Rampf Sachsens, Badens und Hessens ist aussichtslos gewes

fen; aussichtslos deshalb, weil die Mitftreiter im Rampfe, die

ten muffen, einer nach bem dem andern in das preugische Lager

Wir werden boch Schiffahrtsabgaben befommen.

(Rath.: Scholaftica.)

44. Iahraana

Emmendingen, Donnerstag, 10. Jebruar 1910 (Ebang.; Renata.) Beicheversicherungsordnung und Betriebs- fast durchwegs nur an ungezählte Millionen und an viele Mil-

krankenkaffen. Mit gewisser Bejriedigutg ift in den weitesten Kreisen der dugelangen. Dabet wird vergessen, daß Amerika nicht ju ben bes Innern aufgenommen worden, das die in dem ersten Ent. Den ersteren können England, Frankreich und teilweise Deutsche wirtschaftliche Interesse bet der Stange hatten hals wurf der Reichsversicherungsordnung vorgeschene Beseitigung land gerechnet werden. Bor allem aber von England und Frant-

Beiriebstrantentaffen die neueste Ertlärung des Reichsamts von mehr als der Salfte der Betriebstrankenkaffen und die bes reich empfängt Amerika feit Jahrzehnten koloffale Geldfummen. absichtigten weitgehenden Beschränkungen der noch verbleiben. Es muß mit jedem Jahre mehr Gelb aufnehmen, nur um seine tereffe an der Abgabenfreiheit ber Binnenschiffahrt wie Sachsen, ben Betriebstrantentaffen fallen gelaffen worden find.

Durch die Boft frei ins Saus Mt. 2 .- ber Bierteljagr,

burch die Mustrager frei ins Saus 65 Pfg. ber Monat.

dung selbst mird eingehend dargelegt, daß die Angriffe auf die 425 000 000 Doll., die Forderung der Niederlande macht 300 Betriebstrantenkaffen nicht gerechtfertigt find. Beranlaffung ju Mill., die Belgiens 125 000 000 Dollars aus und einigen fleineberartigen Planen mar nur der Wunsch auf herbeiführung einer ren Staaten (ber Schweiz, Kanada, Danemark usw.) schulbet allgemeinen Zentralisation in ber Krankenversicherung. Aus Amerika 250 000 000 Dollars. Diesen Forberungen, Die eine ber von vielen Seiten an diefen Planen geubten Rritif wird Gesamtschuld von 4 020 000 000 Dollars ausmachen, stehen nur das Reichsamt des Innern die Ueberzeugung gewonnen haben, bag gahlreiche große Bedenken gegen eine zu weit gehende Bentralifation in ber Kranfenverficherung fprechen. Gang abgefeben von diefen Bedenten weisen die Betriebstrantentaffen vor Raffen mit ben Fabrifbetrieben und bem besonderen Intereffe herrschend auf Nordamerifa einzuwirken. Die Folgen einer bes Unternehmens für bie Raffe seines Betriebes. Bei Beseis nur teilweisen Kapitalentziehung von seiten Englands ober tigung bes größeren Toiles ber Betriebstranfentaffen wurden einer gründlicheren von feiten eines anderen Gläubigerlandes auch Millionen non Versicherten in ihrer Krantheitsfürsorge er- tonnten für Amerika vernichtend sein. Diese Tatsachen burften heblich geidadigt merben, benn, wie die Bahlen ber amtlichen por allem diejenigen intereffieren, die Amerika nur als bas Statistif Leweisen, gewähren bie Betriebstranfentaffen erheb- Land sehen, in bem auf nolbenen Bergen Milliarbare thronen. lich höhere Peiftungen als die gentrofifierten Ortstranfenkaffen. Die Betriebstrankenkaffen haben die Behauptung bes Gefetz Bur Perftändigung zwilchen Zufland und Gefterreich. gebers in ber Begrundung des erften Kronfenversicherungsgesețes 1883, daß eine aut geseitete und verwaltete Betriebsfranfentane bie befte Gorm der Rrantenverficherung fei, glan-

gend bewiefen. Das Reichsamt bes Innern steht baber nunmehr mit Recht auf bem Standpunft, ban mobibemabrte Ginrichtungen, Die 3 I. ichon lange por bem Ginfilbrung bes Rranter verficherungsgesettes segensreich gewirft haben, nicht beseitigt werden bürfen Tediglich gununften bes theoretischen Pringips ber Zentralisation.

Die Schulden der Bereinigten Staaten. gig da, als gewöhnlich angenommen wird. Bei ber Betrach= Berständigung zu erzielen, um eine Erledigung der laufenden und der Schiffsfracht to zu verringern, daß gemille Frachten wies tung der volkswirtschaftlichen Lage von Nordamerifa deuft man politischen Angelegenficiten berbeizufilhren.

## Der Erbe vom Birkenhof.

von August Ganther.

(Nachdruck verboten). Rolf machte eine stumme Berbeugung, und der Gewaltige Die oft erproblen Truppen stürmen in die Schlacht. entschwand. Der Zwischenaft mar von längerer Dauer. Die Ruden zu. Wie Rolf sich ihm nähert, hört er ihn fragen: "Nun, er bem Sangesgenoffen seine Romfahrt. wie gefällt Ihnen unser Tannhäuser?"

"Ad, gehen Gie mir mit biesem Tolpel! Der grunzt ja wie ein Schweir, hallt es höhnisch zurud.

Bligichnie, find Rede und Gegenrede erfolgt. Bligichnell auch hat Rolf Rodiger den Antwortgeber, den Beren Kapellmeister, an der Rehle. "Was?" donnert er, und die Solle flammt aus seinen Augen. Das bisichen Lad, das die Rultur im Lauf ber Jahre ihm mühjam aufgetragen, ift weggesprengt, verichwunden. Wild würet ber Urmensch, so laut, so gewaltig, "Pfui Deif'i", tobi ber Rasenbe, "sin Ihr au e Ma? Grad

ebe henn 'r que mir g'fait, i bat finge wia-n=e Gott, un jeg Sagen r, i bat finge, win:n=e Sau! Lugemul, liaberigs!" 3mei ichallende Ohrfeigen versette er mit Diesen Worten bem Dop= bere rechts.

"Clender! Was erfrechen Sie fich!" fcrie ber Geschlagene weiß, wie dieser "Sängerkrieg" verlaufen ware, hatte nicht die Welt bes Scheines, bes Truges und ber Lüge! göttliche Emilie sich raich zwischen bie menschlichen, allzu mensch-Mit Widerstreben nur folgte er.

murmesten die Theaterbesucher, nach dem Fortgang des Musit- waltige. Er sieht in der nahen Loge seinen Gläubiger und welches die Ursache Ihres so seltsamen Jebahrens war." bramas sich sehnend. Ins Orchester ist die Nachricht von einem nickt ihm verheifzungsvoll zu. Nun ist dem Gaumentenor, dem Unfall des Rapellmeisters gelangt. Schon bangt und bebt ber Gunftlinge ber Weg geebnet.

iarden, die aus den Gelbigränten ber Morgan und Rodefeller liegen, um in noch reigenderem Strome wieder dorthin gurud: barleihenden, sondern gu ben borgenden Staaten gehort. Bu 700 000 000 Dollars Kapitalanlagen gegenüber, die Amerita im Auslande, vor allem in der alten Welt gemacht hat. Dabei muß in Betracht gezogen werden, daß die Schuldzunahme Amerifas feit 1897 pro Jahr 150 Millionen Dollars aufweift. Die

Amerika steht geldwirtschaftlich burchaus nicht so unabhan= lungen zwischen Betersburg und Mien gehe barauf hinaus, eine banke gemesen, ben Unterschied zwischen ber Gisenbahnfracht

Konzertmeister, weil er nun mahrscheinlich an das Pult treten fallend blaß fieht er aus. Der Gelbherr erhebt ben Stab, und ben Siegeswagen nun hinsenken wirb.

Walblandschaft mit der Wartburg in der Ferne mußte erstellt ben schuldbeladenen Pilger; dann schreitet sie schmerzerfullt, in misch grinsend ber Theaterdiener ein: "Der Herr Intendant werden. Rolf schritt nach der anderen Seite der Buhne hinüber. Traurigkeit versunken, bergan. — Harfenschall ertont. Aus lassen Kodiger bitten, sich auf sein Bureau bemühen zu Er wollte mit dem Darfteller des Wolfram, den er dort be- Wolframs Geele quillt das Lied an den Abendstern. Run - wollen." merkt hatte, noch einige Worte wegen des Zusammenspiels im sieh! nun wankt der heimkehrende Tannhäuser heran. Gebrotommenden Aufzuge wechseln. Der Bariton wendet ihm ben den, erschöpft, enttäuscht, verzagend und verzweiselnd erzählt ber feinsten Formen, ineift das am seidenen Bande baumelnde

lauschen. Ist das Rolf Rodiger? Bis jeht wirfte nur der Sigen ein. Hierauf nimmt er einen Wertbrief vom Schreibs Wohltlang seiner Stimme. Run aber, o Bunder, nun durch- tilde weg und überreicht ihn dem Ganger. "Sier, Ihr Sonorar! bebt und entflammt ihn der Inhalt seiner Worte. Ernst, hei- Bitte um jefälliche Quittungt!" liger Ernst burchflutet seine Tone. Alles zwingt er in seinen Bann. Atemlos sigen die Lauscher.

"Da efelte mich der holbe Sang!" Und jest! Wilbe Glut, unheimliches Teuer durchloft fein

Benus rufen tann.

hinübergeschwentt sind. Genau, oder fast genau dasselbe Ineigenen wirtichaftlichen Quellen erschließen und fluffig halten gu Baden und heffen hatten mindestens Württemberg, Bagern und Wie die Begründung des vorliegenden Entwurs selbst fagt, können. Als Gläubiger erscheint an erster Stelle England; es Anhalt. Aber die einen lodte das preußische Bersprechen ber haben fich die Betriebstrankenkassen durchaus bewährt. Beson. hat in amerikanischen Gisenbahnen, Hittenwerken, Snpotheken Mainkanalisierung, die anderen die Zusage der Nedarregulies bere sachliche Gründe, diese Kassen in ihrem Bestande und in usw. etwa 2 400 000 000 Das. angelegt. An Frankreich schulben rung, die britten andere Vorteile, und so wurden die Reihen ihren Rechten ju schmälern, lägen nicht vor. In der Begrun- die Bereinigten Staaten 520 000 00 Dollars ,an Deutschland der Streiter immer dunner. Und als die Entscheidung herannahte, zählten die Wegner ber Borlage nur noch zwölf Stimmen im Bundesrate. Da aber Artifel 78 der Berfaffnug des Deuts ichen Reiches bestimmt, daß Beränderungen der Berfassung erft dann als abgelohnt gelten, wenn sie vierzehn Stimmen gegen lich haben, so mar damit die Entscheidung zugunften ber Gine führung der Schiffahrtsabgaben gefallen. 46 au 12; diefer unerbittlichen Zahl muß auch Baden sich fügen. Wir bekommen Schiffahrtsabgaben, bas steht fest. Auch Desterreich wird fein Einspruchsrecht aufgeben. Defterreich hat einen völferrechtlichen Bentralifierten Raffen mancherlei erhebliche Vorzuge auf, bie im Schulden ber Bereinigten Staaten an England find allein fo Unspruch auf die Abgabenfreiheit der Elbe. und von offizieller wesentlichen ihre Ursache haben in der engen Berbindung bieser bedeutend, daß England jederzeit imftande ift, wirtschaftlich be- Seite ift auch in Desterreich erflart worden, daß man auf seinem Recht bestehen murbe. Aber mas ist in Desterreich schon alles als unerschütterliches Dogma erklärt und furz barauf sana, und flanglos als Matulatur verhöfert worben! Go ift es ja ichliefe lich möglich, daß als Dank für die "Nibelungstreue" Desterreich auch hier wieder einmal ben Midgug antreten wird. Auch hole land, das als Tormächter des Rheins den Schiffahrtsabaaben abhold ift, wird teinen entschiedenen Miberstand leiften konnen, Preußen hat es an der Hand, durch den Ausbau des Kanals nom Rhein nach ber Ems ben Rertehr von ben holländischen Safen Paris, 8. Febr. Der "Matin" meldet aus Belgrad: Die Nach- ab und nach Emben zu lenten. Solland wird gegen bie Bufiches richt, daß Ruffland eine Berftandigung mit Deflerreich auf bem rung, es mit diefer Konfurrenz zu verschonen, balb gu haben Ballan angebahnt hat, hat sowohl in Negierungstreifen als auch fein. Die Ginführung ber Schiffahrtsabgaben tann man alfo beim Bolte einen tiefen Gindrud hervorgerufen und die Annahe- als entschieden ansehen. Aber bafür tut fich die andere, ebenso rung zwischen ben beiben Mächten wird als ein nationales wichtige Frage auf: Mie werben fie ausfallen? Preußen will Ungliid aufgefast. Es wird versichert, daß der Rabinettschef Abgaben haben deren Höhe nach ber Entfernung bemessen wird, Paiitich afferdings aus Petersburg die Berficherung erhalten fo baf bie am meitesten von ber Rufte entfernten Staaten Sachs habe, daß fein Grund gur Beunruhiaung auf bem Gebiete ber fen. Baben und Soffen am ffartften getroffen murben und am internationalen Bolitif vorliegt. Die Beziehungen zwischen bitterften zu leiden hötten. Riel weniger würden naturgemäß Rufland und Jopan feien vorzuglich. Gin Abkommen mit bie Staaten am Mittellaufe biefer Strome getroffen. Die Desterreich bestehe nicht und der einzige Zwed ber Berhand: heimliche Triebfeber zu Breubens Borgeben ift eben ber Ge-

> ber auf die preußischen Bahnen übergeben. Nebenbei ist es ben Sochbefriedigt giehen bie Buhörer heimmarts. Luftichlöffer und die Oper gu Ende führen muß. Da - o Glud - er hat fich werden gebaut. Im Weiste fieht mancher die fteilen Sohen, qu gang unnötig geängstigt! Philipp Stirner erscheint. Doch auf- benen Stirner mit Silfe seines neu gewonnenen Bundertenors

Unterbeffen hat fich Rolf feines Buffergemandes entledigt. Elisabeth sinkt vor dem Marienbilde nieder und fleht für Da er gerade die Schminke aus bem Gesicht wascht, tritt has

Glas ins remte Auge und muftert ben Tenor vom Rovfe bis Noch was ist das? Die Kenner erheben ihre Röpfe und zu den Füßen. Mit leichter Handbewegung lad er ihn jum

Rolf öffnet den Umichlag und gablt eine hubiche Angabl blauer Banknoten nach. Dann stedt er ben Betrag ein, ergreift die Keder und guittiert.

Mit langen Schritten burchmift ber Intendant bas Gedaß die "göttliche Emilie" und die ganze Schar der entsuhnten Lief empfindet ein jedes, wie aus innerstem Herzen toms mach. Endlich hebt er schnarrenden Tones an: "Aeh, ah, mend, diese Tone hinströmen. Dugende von Opernglaser rich- bedaure unnendlich, Berehrtefter, Ihnen die unanjenehme Mits ten sich auf den Sänger. Alles denkt: der muß ein Sieger im teisungt machen zu milsen, daß sich Ihr Engagement leider Reich der Liebe sein, der mit solchem Berlangen nach Frau nicht ermöglichen läßt. Ihre Stimmittel sind ja — darüber ist alles einich - jang hervorrachender Art, sind jeradezu phäs Trug! — Er, ber ba nach ber Liebesgöttin ruft, er fühlt nomenal; aber" — er huftelt etwas verlegen — "aber, hm, hm, pelzungigen, zwei gewaltige Ohrseigen, die eine links, die an- sich im innersten Kerne angeekelt von all bem, was ihn um- verzeihen Sie, bak ich die Sache beim mahren Namen nennen gibt. Im Geiste steht er die friedliche Seimat, die freie, luf- muß, Ihr Berhalten, Ihre Sitten, Ihre Umjangsformen find tige, sonnige, schöne, in der noch ja ja und nein nein gilt. nicht derart, daß Ihre Personlichkeit fur das vornehme Institut und stürmte mit allegro furioso auf den Widersacher ein. Wer Das ist seine Geliebte, nach der er sich sehnt. Fort aus dieser unserer Hofbühne sich eichnen dürfte. Aeh, ah, verzeihen Sie, aber ich muß Ihnen jang entschieden und mit aller Scharfe göttliche Emilie sich rasch zwischen die menschlichen, allzu menschs . Die Vorstellung ist beendigt. "Hoch Rodiger! Soch Stir- mein Mihfallen über Ihr Verhalten dem Herrn Hoffapellmeister lichen Kräfte geworsen. Liebend schlang sie ihre weichen Lilien- ner!" jubelt die Menge. Der Beisall will fast kein Ende neh- jechenüber zum Ausdrucke bringen. Es ist mir offeniestanden arme um Stirner und fog ihn hinmeg von der Rampfesstätte. men. Kranze regnen auf beibe, auf den Natursohn und den völlich unbegreiflich, wie Sie dazu tommen konnten, dieser Ras Rulturmenichen. Geistesabwesend starrt Rolf in das wilde Ge- pazität ersten Ranges jechenüber fich zu Tätlichkeiten hinreißen Endlos zog sich ber Zwischenaft in die Lange. Aergerlich triebe. Er fieht bas ferne Baterhaus. Lachelnd blidt ber Ge- zu lassen. Bitte wollen Sie mir doch jefälligst mal mitteisen, "Eine Liige."

(Fortsetzung folgt.)

preußischen Agrariern auch noch um die Erschwerung der Ges mächte begaben sich gestern auf die Psorte, um einzeln dem gramm oder Merd'iches Rohnikotsn einesnhalb Kilogramm det treibeeinfuhr zu tun. Rach zwei Richtungen hin versprechen sich Minister des Aeußern zu erklaren, daß die Schukmachte die tur- 10prozentigen Berdunnung (nicht 99prozentiges Produit) auf also die in Preußen maßgebenden Kreise große Borteile. Es ist tische Suzerenität auf Rreta mahren und die Entsendung tres 100 Liter Rupfertallbrube. 2. Schweinsurter Grun. Richt über schiffigungen bieten, die das bittere Gefühl, von der Mehrheit Salsnift, 9. Febr. Der geistige Zustand des Exsultans Abs mals ausdrucklich beiont werden, die unter 2. angesührten Mitan die Mand gedrickt zu werden, etwas mildern. Wie man dul hamid verschlimmert sich von Tag zu Tag. Der Exsultan tel haben nur dann durchschlagenden Erfolg, wenn ihre Ans

### Politische Engesüberlicht.

Baris, 9. Febr. (Fallieres Befuch in der Schweiz.) Der 11 Uhr in Bern eintreffen. Rach dem Gala-Diner wird der "" Rarloruhe in Berlin eingetroffen und um 9.45 nach Brafident die Stadt befichtigen und um 5 Uhr wieder abreifen.

London, 8. Febr. Pring Beinrich von Preugen begibt fich bei ihrer Durchreife einen Blumenftrauß überreichen. bekanntlich bemnächst nach England. Wie ber "Standard" wifs fen will, wird ber Bring bem König Eduard und feinen vieten englischen Freunden Privatbesuche abstatten.

auf dirette Einladung des Königs Eduard an den Prinzen und hielt Bahnbau-Inspettor Blum einen Bortrag über neuere Ran-

Bermählung bes Rhedive von Egypten mit einer Guropäerin?

Der "Ball Mall Gazette" wird aus Ratro berichtet, baß in bortigen Gingeborenenfreisen Gerlichte fiber eine benorftebenbe Bermählung bes Rhedive mit einer öfterreichischen Grafin im Berbacht steht, ben achtsachen Mord an der Familte Baffi. Umlauf sind. Die Dame, deren Namen nicht genannt wird. liewst in Boguslawigs verübt zu haben, ift in Bendig (Ruß ist, daß sich sein Gesundheitszustand in erfreulicher Weise gebes im Balast gewohnt hat. Abbas II. hat immer eine große Reis abzuwarten.) gung für fie an ben Tag gelegt, und die Grafin tft in ber porigen Moche jum Islam übergetreten. Die offizielle Ankun- melbet, befindet fich Coof auf den Bermudas-Inseln. Er habe digung der Vermählung ist zwar noch nicht erfolat, wird aber lich erst von Rewnort nach Havanna und einige Mochen später lebte ein hiefiger Bankier auf dem letten Maskenball im Städtie als unmittelbar bevorstehend bezeichnet. Die Grafin mird eine von der nach ben Bermubas-Anseln begeben. (Die Rlätter hat: ichen Saalbau. Als er mit einer mastierten Dame in einem Khedivische Prinzessen werden und ben Ramen Zubeida Reni ten erst bieser Tage gemelbet, Coof befinde sich in einem Sana Rebenrestaurant am Tilch sak, trat It. "W. 3tg.", rubig ein Rachrichten" entnehmen, einer gut geleiteten beutichen Beitung Rairos, foll die Sochzeit bes Rhedine mit ber Grafin bereits stattgefunden haben. Das Blatt schreibt: Mas lange ein alls mer vom 31. Januar d. J. anläßlich der Landwirischaftsdebatte Rachspiel haben. bekanntes Geheimnis war und nun zur Tatsache geworden sein hob der Abgeordnete herr Psessele hervor, daß es immer und
oc. Rastatt, 9. Febr. Der frühere Amtsvorstand, Geh. Obers foll, ist, daß eine in der Rabe von Kairo wohnende Gräfin immer wieder notwendig sei, gegen die Rebschädlinge, besons regierungsrat Frech, ist nach schwerem Leiden im 50. Lebens I. zum Islam fibergetreten ist und den Ramen Zubeida ange- ders gegen den Sauerwurm energisch vorzugehen, damit nicht jahre gestorben. nommen hat. Bei dieser Gelegenheit hat die Grafin eine Sums ganze Berbste in Frage gestellt würden. Da jest mit dem Rebme von 5000 Pfund gespendet. Die vonzogene Tatsache des schnitte allgemein begonnen wird, so ist damit auch der Zeit-Uebertritts der schönen und geistwollen Dame findet in gang puntt eingetreten, an die Bekämpsungsmittel und Bersahren, der Erhöhung der Biersteuer ab. Auch sonst mend Megnpten einen freudigen Miderhall, und am Dienstag, den 1. die sich gegen diesen Rebschädling bisher bewährt haben, zu aus Besorgnis vor einem Konsumrussanz

#### Bur Lage auf bem Balkan.

Serald erregt dort die Nachricht aukerordentlichen Interesse, weiden, dürren Trauben und des Absallies; sauberer Schnitt. ihre User getresen und überschwemmt bereits große Stressen des daß die türkische Regierung ein Mitglied der Militär-Liga 2. Spezielle Mahnahmen bei gemarkungsweisem Borgehen: Tales. Das Master seigt seit heute früh anhaltend. Im Einüber die Aussichten einer Berständigung zwischen Griechenland a) Winterbehandlung: Anhäuseln; für niedere Drafts unagebiet der Schwarzwaldonon lagern noch gewaltige Schnees und der Türket bezilglich ber Kreta-Frage befragt hat. Die erziehung am besten Ende November bis Ende Dezember. 3m maffen. türlische Regierung soll nicht abgeneigt sein, eine Berständigung Interesse des Erfolges die angehäuselten Reben nicht vor Mitte Waldshut, 9. Feb. Der Birteverein schreibt: Zu einer

ruhigende Erklärungen liber die Lage auf dem Balfan ab. hoher Erziehung der Reben mird empfohlen, die alten holz- der Bierbrauer abmarten mollen.

Ernfte Betrachtungen jum bevorsichenden Schulichluß. Werbe ernft! Besinne bich auf beine Schwächen! Bet diesen ben. Das heifit: Unser öffentliches Leben hat nicht nur ein

Ja, mein lieber Freund, bu tommft bald braus, aus ber Schule Sasen des Elternhauses und der Schule. Bald aber soll's los deren minder geruftet und gesesstigt, mehr oder weniger ge an die Deffentlichseit hervorwagen darf. Man entgennet, die gebunden werden zur gahrt auf den Dzean des Lebens. Und zogen und erzogen, ehe fie über die Schwelle der Schule hinaus Melt fei keine Kinderstube. Aber eine Jugendschule ift sie in ber Ozean des Lebens ist keine spiegelglatte, friedlich klare Was treten. Und nachher? Man sagt, das Leben musse dann die allererster Linie. Denn eina die Sälfte der Bevölferung besersiaffe, vielmehr ein sturmgepeitschies, Hippenreiches Wellens weitere Erziehung besorgen, die Schule des Lebens nehme die steht aus "Unmündigen" (im staatsbürgerlichen Sinn); also ist meer. Wehe, wenn der Sturm der Leidenschaft das Schiffsein Zöglinge in Empfang. Nicht übel! Aber wer ist denn in der die Zahl der eigentlich Unmündigen wahrscheinlich noch größer. ersast! Dann beugen sich die Masten der guten Grundsäge, dann "Schule des Lebens" der Berantwortliche? Mer trägt da die Und da sollte unser öffentliches Leben auf die ganze eine Halfte fracht es im Gebält der guten Borsage, bann zittert das Steuer Laft der Berantwortung? Die Gemeindeschule? Sie bat ihre der Bewölferung teine strenge Rücklicht zu nehmen haben in in der schwachen Jünglingshand, und doppelt webe, wenn der Zöglinge so ziemlich entsasen. Das Elternhaus? Gewis, aber all dem Nielen, was für Diesenigen eben nun einmal bedenklich Lotse sehlt. — Sicher hast du schon einmal Seegeschichten gelesen: bald nicht mehr allein. Die Kirche? Ja, was ist die "Kirche"? und gesährlich ist, deren urteilsschwache Instintte immer noch Begrußen die Seeleute den brausenden Orfan, der ihrem Fahrs Die Kirche ist die Gemeinschaft der pflichtbewußten Christen, den geschiedten Bogelstellern ins Garn laufen? Der Gewinnsucht zeuge den Untergang bringen tann, mit hurrah? Rein, fie wer. Da besteht freilich ein Gesamtinteresse, wie ihre nachwachsenden Einzelner ober unserer Bequemlichkeit zulieb dürsen und wol.

andeutet, soll Preußen auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens geberdet sich schon seit mehreren Tagen wie wahnfinnig, läuft wendung von einem ganzen Weinbaudistrift durchgeführt wird. gu Enigegenkommen bereit fein. Es kann hierin ichon etwas in ben Zimmern umher und stößt unaritulierte gellende Rufe Einzelkampf ist zwedlos und verursacht nur unnötige Muhe und Gisenbahnkonkurreng, die die Durchgangszüge von Berlin nach in beffen Berlauf er fich mit einem Sandiuch zu erdroffeln ver-Mien statt durch Sachsen nach Schlesien leitet und die besten suchte. Ginen Diener, ber ihn baran hindern wollte, marf er Blige nach bem Guben liber die elfäsischen Bahnen, statt über zu Boben und bif ihm im Kampf einen Finger ab. Auf die bie babischen. Preußen gewinnt das Spiel, denn es hat die Hilseruse des Sultans eilte das andere Personal herbei. Dem Sultan mußte eine 3mangsjade angelegt werben.

Das Befinden des Königs von Schweden. "Cclair" melbet aus Bern: Rad einem offiziellen Meinungs, erhielt heute Bormittag nachstehendes Telegromm: Der König Berlin, 9. Seb. Die hiefige ichwebische Gefanbtichaft

ochholm weitergereist. Das Raiferpaar ließ ber Rönigin

#### Nerhehrswesen.

seine Gemahlin. Der Pring reift am 14. Februar nach London gierbahnhöfe. In einem Vergleich der Rangierbahnhöfe der vas London, 9. Febr. Lod Minto wird seinen Posten als Bige, Redner u. a. hervor daß Baden nicht nur in Mannheim ben tonig von Indien noch vor Ende dieses Sahres niederlegen. Die größten und seistungsfähigsten, aber auch verlehrsreichsten Ran-"Daily Matl" glaubt, daß, falls die Liberalen in der Mehrheit gierbahnhof des Kontinents besite, sondern daß es überhaupt, im Parlament bleiben, der Rachfolger Lord Mintos ohne 3met, wenn einmal die Anlagen in Offenburg und Basel fertig find, mit seinen Rangierbahnhöfen an ber Spige aller Gifenbahnvermaltungen stebe.

#### Vermischte Nachrichten.

#### Vom Rebbau.

1. Allgemeine Mafregeln, die fich überall burchführen lassen: Mehr Vogelschut; allmählicher Ersat der Holzteile, dem "Ort. B." wegen Unterschlagung verhaftet worden. Es in dieser Frage mit Griechensand anzubahnen unter der Bor: März zum Schnitt aufräumen, evtl. nachschneiden. Bei Pjahl: durch die Zeitungen gegangenen Notiz, daß die Maldschuter wieden der Korten und de aussehung, daß Griechensand die Oberherrschaft der Türkei auf erziehung muffen die Stöcke, soweit sie nicht angehäuselt wer: Mirte beschoffen, non einem Bieransschlag Abstand zu

Er meinte, eine Kriegogesahr sei nicht vorhanden. Diefer Er- teile burch Abreiben oder Abburften von alter Rinde gu fau-Klärung widersprechen mehrere Zeitungsmeldungen vom Bals bern. Das Abreihsel ist zu sammeln, zu verbrennen oder mit von Scharsach im hiesigen Konradihaus versügte heute der Gr. fann. So melbete die Nowoje Mremia, doß nach den Einzels Erde zu bedecken. b) Bekämpfung der Motten: Dort wo der Bezirksarzt bis auf weiteres die Ansichließung sämtlicher Zögs heiten, die seit über die leiten Rampse zwischen Bulgaren und Mottensang sich bewährt hat, ist es zwedmäßig, ihn sortzuseigen. linge dieser Anstructus von Unterricht im Commassium. Der Ber-

mal zeitig zu Ende. Wie an assen Orten, so freuen sich auch Lehrer, beinem Geelsorger! Sie kennen das Meer und seine gundlicht auf die Jugend entsprechend zu gestalten. Es kann hier die Schiller der oberen Jahrgange auf ihre Entlassung. Gefahren, als da sind: Schlechte Bucher, schlechte Freunde und Riemand erziehen, der nicht selbst Aucht und Beschränkung sich Ihre Freude haben die Erwachsenen einst auch empfunden. Da Gesellschaften, maßloser Freiheitsdrang und entnervende Ber- auferlegt. Dies muß auch das öffentliche Leben kines Volkes,

Mit Gott hinaus!

#### Gerichtszeitung.

Difenburg. Der Solzhändler August Suber hier murbe am Freitag, ben 4. Februar, vom Echöffengericht Etrafburg wegen fortgesetter Behlerei von Solzbiebstählen ju 2 Monas ten Gefängnis und gur Tragung ber Salfte ber Roften vernre teilt. Suber hatte bei ben nachgewiesenen Fallen von 1400 Mustausch zwischen Paris und Bern wird der Besuch des Prass bat die Nacht gut verbracht und ziemlich gute Ruhe gehabt. wollte dem Gericht weiß machen, er habe das Holz nachträglich Mart bem Entwender (Laid) 200 Mart abgegeben, mahrend denten Fallieres in der Schweiz nur einen Tag dauern. Der Bustand ist den Umständen entsprechend durchaus zus der geschädigten Firma zahlen wollen, habe aber den Lasch nicht ums Brot bringen wollen. Das Gericht ichentte aber ber Angabe feinen Glauben. Lafch erhielt 6 Mochen Gefängnis. Es braucht einen jest nicht mehr zu wundern, wo das Geld für die Seftgelage Subers herfam. Der Bater und Bruder Subers, melde ebenfalls in Rehl einen Solzhandel trieben, find nor ca. — Die Reise des Bringen heinrich nach England erfolgt sammlung des Karlsruher Architecten, und Ingenieurvereins handwerfer wurden damals durch Wechselfälschungen hubers pollständig ruiniert.

#### Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 9. Febr. Das Geleges- und Berordnungsblatt gibt jum Bollzuge bes § 19 bes Reichsgesetes vom 13. Junt 1873 über bie Rriegsleiftungen bie Betrage ber Bergutungen befannt, welche fur Landlieferungen in ber Beit vom 1. April 1910 bis 1. April 1911 gewährt werben. Die Durchichnittspreise find berechnet auf Grund der Preisangaben aus ben Jahren 1900 bis 1909 unter Weglaffung bes teuerften und bifligften

oc. Karlsruhe, 9. Febr. Der Landesgewerberat und der Lan-

herr an ihn heran und ohrfeigte ihn, ohne irgend ein Wort gu fprechen, links und rechts "vor versammeltem Kriegsvoll." Für O Bom Raiserstuhl, 8. Febr. In der Sigung der 2. Rams um fo eneraischer ein. Die Sache bilifte noch ein gerichtliches

big icht febr porficitia verfahren.

Baris, 8. Febr. Rach einer Athener Melbung des Newnort Steine. Unbedingte Beseitigung der Strohbander, Bindes oc. Bon der oberen Donau, 9. Febr. Die Donau ist über

Betersburg, 8. Febr. Der Minister des Aeuferen, Iswolsti, so, daß das junge Holz tunlichst freibleibt. Die Pfähle sind der Luft geariffen ist Mir haben in dieser Sache bis heute gab gestern gelegentlich einer Unterredung mit Stolnpin bes neben den Stöden niederzulegen. Bodenende bergan. Bei noch aar nichts beschlossen, indem wir erst die Stellungnahme

tilrtischen Grenzsoldaten besannt werden, dem Zwischenfall c) Behandlung mit Sprikmitteln gegen Seuwurm: Wenn lauf der Krantheit ist bis jest in allen Fällen ein gutartiger. größere Wedentung zusommt, als man bisher angenommen habe. möglich zweimalige Anwendung vor Ende der Blütezeit. 1. Mannheim, 8. Febr. Im März seiert die Weltsirma Heinrich Ronftantinopel, 9. Febr. Die Bolschafter der vier Schutz Rifotin. Ewerth'scher Tabakertrakt eineinhalb bis zwei Kilos Lang ihr 50jähriges Bestehen. Aus diesem Anlah wird dem

brachten nun gestern unsere Konfirmanden ein Flugblatt aus gnilgungssucht. Berpflichte dir deine Lotsen für's ganze Leben! seiner Jugend wegen, seiner Jugend zu lieb. Und solange ein bem Konstrmandenunterricht mit nach Haus, das unter anderen Sie sind leicht zu gewinnen. Es bedarf deinerseits nur des gus Rolf das übersieht, hat es fein Recht, über die zunehmende Dis rettionslofigfeit ber jungen Generation zu flagen, als über nämlich. Dein Lebensschifflein lag bisher im ruhigen, ficheren jung. Da werben in einigen Mochen die einen mehr, die ans der Gesekgebung zum Ausdruck sommen, in allem dem, was sich den ernst und rusten fich, dem Sturm zu begegnen. "Alle Mann Glieder "sich machen", ob als Fruchthold. Wasserichoft, Besens len wir es doch der jungen Generation nicht schwerer machen, auf Ded!" sommandiert der Kapitan. Die Segel werden ges reis oder als biltres Brennhold. Und ebenso wie ein firchliches, als es so scho ift, sich im Leben zurecht zu finden. Weg mit rafft. Fester umspannt des Steuermanns nervige Faust das fann ein gesellschaftliches und ein staatliches Gesamtinteresse an dem, was nur dem Guten den Platz versperrt! Es handelt sich ber Charafterbildung der schulentsassen Jugend nicht geleug. dabei wahrlich nicht um "Kulturgüter" oder "Kulturwerte". Die Gesamtheit der Erzo» Fastnacht hat's wieder bewiesen. Auf der anderen Seite aber Begriife den Lebenslturm nicht mit übermutigem Hurrah! genen ist die verantwortliche Lehrmeisterin der noch zu Erziehen. bandelt es lich um die Zukunft unseres Boltes.

Stünder des Ctabliffements, dem + Geh. Rommerzienrat Beint. | mäßigten Preis von 5 Dit. 25 Pig. beziehen und find Bejtel-Bedelstraße ein Dentmal errichtet, bas am 9. Marg, bem eigent= tus und Unterrichts du richten. Tages Ut für die Arbeiter ein Festbankett im Nibelungensale Mts., halt herr Diplomingenieur Spiegelhalter beim Grofib. vorgesehen. Am 5. März wird für die Arbeiter außerdem eine Landesgewerbeamt in Karlsruhe nachm. halb 3 Uhr im "Löwen- verdienen konnten. Festvorstellung im Softheater mit der Aufführung von Wallen- faale" hier für die Mitglieder des hiesigen Gewerbevereins und tel für die Renausstattung gestiftet hat.

oc. Mannheim, 9. Febr. Sier ift ber Redar feit geftern um 1.64 und der Rhein um 1.45 Meter gestiegen. Pegelstand von | Rordweil, 6. Febr. (Schulhaus=Reubau.) Die Ar- war, so werden die Mitlieder des Bürgerausschusses nochmals

Erlebniffe wieder lebendig werden, zeigt folgender Borfall. Im hen tommt, letteres in den nächsten Wochen abbrechen. Der Dorfe Korb lebt als Ratichreiber der einstige Unteroffizier vom Neubau ift auf 48000 Mart berechnet und wird nach den 110. Regiment Friedrich Fladt, der als solcher den Krieg 1870- Planen des herrn Bezirfsbaufontrolleurs Brudel in Emmen-71 mitgemacht hatte. Richt wenig erstaunt machte ihn nun bingen ausgeführt werben. Der Gemeinde ift bis jest ein ein Brief, den er in den letten Tagen erhielt und worin man Staatszuschuß von 12000 Mart zugesagt worden, bem, wie wir sich nach seiner Abresse beim zuständigen Burgermeister erfun- wünschen und zuversichtlich hoffen, bald ein weiterer folgen ber. — Anfang 7.30 Uhr. — Ende 10.15 Uhr. bigte. Als Ratschreiber war er in ber Lage, die beste Ausfunft wird, denn unsere Gemeindeumlage, ohnehin schon verhältniszu geben, zugleich fragte er nach bem Grund der Erfundigung. mäßig hoch, wird burch diesen Neubau wesentlich gesteigert wer-Da stellte es sich benn heraus, daß einige deutsche Kriegskamera- ben muffen, sumal die Kosten für unsere Wasserleitung noch ben fürzlich die alten Schlachtselber ber Badifchen Division be- lange nicht beglichen sind und bas Gemeindevermögen nur unsuchten und die Bekanntichaft mit dem Maire von Montmiren= bedeutend ift. Mahrend der Baugeit wird It. Frb. Tapft. Der la-Bille machten. Dieser Maire war sichtlich erfreut, alte Ans Unterricht für Die obere Schultlaffe im Saale ber Wirtschaff gehörige bes 110. Regiments ju finden und frug gleich nach jenem Friedrich Fladt, dessen Rame er noch aus bem Gedachtnis buchzimmer des Rathauses abgehalten werden. Hoffentlich bewußte. Nachdem er seinerzeit nun durch die verschiedenen Mit- wahrheitet sich auch an unserem neuen Schulhaus das Sprichtelspersonen in Besit der gewünschten Adresse kam, freute sich wort: Mas lange dauert, wird endlich gut. ber alte Maire, feinem ehemaligen "Seinde", mit dem er bie beutsche Sprache und dieser mit ihm die französische Sprache zu den 15. Februar, vormittags 9 Uhr, stattsindende Bezirksratslernen versuchte, einen schönen Kartengruß erstmals wieder als sigung: 1. Gesuch des Karl Herber ich in Rust um Genehmis ein Beweis gelten durfen, wie unfere Tapferen von damals fich nicht nur als Feinde im Feindesland fühlten, sondern bei den betr.; 2. Die Ernennung eines Schatzungsratsmitgliedes für nach fo langer Beit mieber neu ins Leben haben treten tonnen.

#### Ans dem Breisgan und Umgebung. Rachdrud unferer Original:Rorrespondengen ift nur mit aus-

brildlicher Quellenangabe: "Breisg, Rachr." geftattet. beigefügt, auf sac wir besonders hinmeifen.

verein Emmendingen bringt zurzeit an seine Mitglieder Rol= er an Diebstahl benten mußte, obschon er lauter gutfituierte, über lettionen von Gartensamen (8 verschiedene Sorten) im Gesamt= jeden Berdacht erhabene Rachbarn hatte. Durch Zeichnen bes wert von 50 Pig. pro Sortiment zur Berteilung. Auch Obst Futters murbe ihm flar, baf sein Berbacht richtig sei. Run baume gelangten ichon wiederholt zur Berteilung und bei einis hatte er ichon lange einen Cleftrotechnifer in Logis, mit bem gen landwirtschaftlichen Besprechungen bes letten Jahres tas er It. "Lahr. 3tg." einen Plan ausbachte. Gin eleftrisches men nügliche landwirtschaftliche Bucher an die anwesenden Mit- Rlingeswert murbe angebracht und richtig, in der Nacht vom glieder dur Gratisverlofung. Berüdsichtigt man bie übrigen 1./2. letter Boche murbe ber Futterbieb gefangen. Wie ermancherlei Bergünstigungen und Lorteile, die die Mitglieder staunt maren der Bestohlene und ber Eleftrotechnifer, in dem Dieses Bereins genießen, und wozu auch die Gratislieserung | Dieb ben taum 22jahrigen Sohn ber nachsten Nachbarin, einer bes Landw. Wochenblattes und des Landw. Bereins-Ralenders fehr vermöglichen Witme, zu erkennen, die einen schönen Riehgehören, fo tann der Beitritt zu diesem segensreich wirtenden ftand und einen Futtervorrat befigt, wie sonft niemand hier, Berein den Landwirten nicht dringend genug ans Berz gelegt ub noch alle Jahre viel Futter im Sommer verlaufte. Hier

wand der badifchen landwirtschaftlichen Berufsgenoffenschaft Diebes hinten hinein. nach dem vorläufigen Rechnungsabschluß 2 140 328 Mt. 38 Pf. Rappel, 9. Febr. Auch in unserem sonst so ruhigen und

talversammlung ab. Die Tagesordnng ist folgende: 1. Jahresberichterstattung; 2. Rechenschaftsbericht und Brufung ber Rechnung; 8. Neuwahl des Gesamtvorstandes; 4. Festsetzung von sen die Aushebung des Schulgeldes. Borträgen; 5. Mahl ber Delegierten jum augerordentlichen Parteitag ber Deutschen Bolfspartei in Stuttgart betreffs ber Ginigung ber linksliberalen Barteien; 6. Bunfche und Antrage.

Emmendingen, 9. Febr. Bu bem ichon mehrmals ermahn: ten furchtbaren Familienmord an der russischen Grenze wollen volkerung und Ausdehnung der gewerblichen Betriebe, hauptwir noch ergangend nachtragen begw. in Erinnerung bringen, daß in dem fleinen Orte Bogulavice, welcher nur etwa 40 Gin- reichend erwiesen hat, mußte sich die lette Burgerausschuksikung wohner gahlt und an der Prosna, einem linten Rebenfluß der mit der Bafferverforgung der Gemeinde befaffen. Baurat Lub-Martha liegt und die auf etwa 150 Kilometer Länge die Grenze berger legte ein Projett vor. Danach soll unterhalb Riederswischen Posen und Russisch-Bolen bildet, der Landwirt Stanis, rotweil ein Bumpwert mit elettrischem Betrieb hergestellt werlaus Wasielewsti mit seiner Frau und 5 Kindern und dem den. Die zu Pumpversuchen notwendige Summe von 1200 M. Schwiegervater gludlich und gufrieden lebte. Am 12. November 1909 tam ein russischer Derserteur zu der Familie und bat so konnte das Wert selbst noch im Laufe des Sommers zur um Aufnahme, wobei er ergahlte, er habe beim ruffischen Inf. Ausführung tommen. Rgt. Nr. 37 in Lobs gedient, sei aber, weil fein hauptmann ihn ichlafend auf Posten angetroffen und ihm auch noch sein Gewehr nachmittags 2 Uhr, findet im Saale des "Elfäster Hofes" hie abgenommen habe, aus Furcht vor Strafe besertiert. Er habe eine Wirte-Bersammlung des Bezirtsvereins Breisach (Raiseram 12. die Pronsa durchschwommen, wobei er fast ertrunten stuhl) statt. Tagesordnung: 1. Organisation im gangen Deutware, jedoch noch gludlich über die deutsche Grenze gefommen. ichen Reich und Bund; 2. Befanntgabe der in letter Beit ge-Basielewsti gewährte dem Schurfen Gastfreundschaft und am machten Eingaben an Reichs- und Landtag und beren Antwor-Morgen bes 19. Novembers wurden sämtliche 8 Bersonen ber ten und Beschlusse; 3. Auftlärung über die Wohlfahrtsein-Samilie in ihren Betten burch Arthiebe und Mefferstiche er, richtungen des Berbandes; 4. Bierpreisfrage; 5. Reugrundung mordet und die gange Behausung burchwühlt und ausgeraubt des Wirtsvereins Breifach; 6. Berichiebenes. aufgefunden. Der Mörder var flüchtig gegangen. Die blut- Freiburg, 8. Febr. Der Mirteverein Freiburg hielt jungft befledte Uniform bes Mörders wurde später in ber Umgebung eine Bersammlung ab, in welcher die Mindestpreise für nicht-

Runftbentmäler ber Amtsbezirte Sinsheim, Eppingen und Marg eintreten. Wiesloch, ist erschienen. Die staatlichen und firchlichen Bebor- oc. Freiburg, 9. Febr. Im hiesigen Brauereigewerbe ift ein ben sowie die Gemeinden konnen diese Bublitation au bem er- Tarifvertrag du Stande getommen.

icheinen wird erhofft.

"Bur Linde", und ber für bie zwei unteren Rlaffen im Grund-

die Gemeinde Mündweier betr.; 3. Die Sandhabung ber Gelb hut, hier bas Abichichen ber Silhner betr.; 4. Die Ernennung eines Schatungsratsmitgliedes für die Gemeinde Rippenbeim

Grafenhausen, 7. Febr. Mit Sped fängt man bie Mäuse bas ist ein altes Sprichwort. Um aber Futterdiebe zu fangen Der heutigen Ausgabe ist bas Amteverkindigungsblatt Rr. 5 muß man felbstverftanblich andere Mittel gur Anwendung brin-Igen. Schon langere Beit bemertte ein hiefiger Burger, bag ihm \* Emmendingen, 16. Febr. Der landwirtschaftliche Begirts= etwas von seinem vorgeschnittenen Kurzsutter wegtomme, so bass gist auch das Sprichmort: Bu geizig ist nicht ehrlich. Der ge-\* Emmendingen, 10. Febr. Im Jahre 1909 betrug ber Auf- funte Futtersad manderte Diesmal nicht wieder zur Scheuer ben

Darunter befinden sich u. a. für Entschädigungen 1 909 028 Mt. bescheibenen Dorfe hat Pring Karneval fein Szepter geschwungen. 09 Bf., für Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädis Bieder mar es ber Gesangverein, der ben tollen Reigen ergungen 67 275 Mt. 16 Pf. und für laufende Nerwaltung 88 380 öffnete und im "Löwensaale" seine alljährliche Abendunterhalt-Mt. 34 Bf. Außerdem find aufzubringen für den Reservefond ung abhielt. Bum Bortrag tamen: 2 Mannerchore und humo-42 727 Mt. 60 Pf., zur Verstärfung des Betriebssonds 240 028 ristische Stücke, welche die Lachmuskeln wieder einmal tüchtig Mt. 81 Bf. An dem Gesamtauswande von 2 423 084 Mt. 79 in Bewegung setten. Der Dirigent, herr Kaufmann Kremer, Bi. sind gebedt 40 371 Mt. 46 Pf. Es sind daher für das Jahr hatte es verstanden, ein wirklich sehr abwechslungsreiches Pro-1909 2 382 713 Mt. 33 Pf. von den Genoffenschaftsmitgliedern gramm aufzustellen und murbe dasselbe auch gur größten 3udurch Umlagen aufzubringen. Die Gesamtzahl der für das Ge- friedenheit des Publikums ausgeführt. Der Andrang von feibiet der Genossenschaft abgeschätzten Arbeitstage bezissert sich ten der Einwohnerschaft war so groß, das so ziemlich die Hälfte auf 74 348 950 und die Gesamtsumme ber hieraus berechneten feinen Blat mehr in bem großen Saale finden tonnte. Der Arbeitswerte auf 147 081 070 Mit. Demgemäß ist vom Borstand Gesangverein versprach aber, seine Fastnachtsaufführung am ber badischen landwirtschaftlichen Berufsgenoffenschaft ber jur Dienstag Rachmittag 2 Uhr zu wiederholen und tam auch fei-Aufbringung der umzulegenden Summe zu entrichtende Beitrag nem gegebenen Bersprechen nach. Um 1 Uhr am Dienstag Nachmittag war aber auch icon jeder Sigplat belegt und mußten \* Emmendingen, 10. Febr. Morgen Freitag, ben 11. Febr., sich bie Nachzügler mit Stehpläten begnügen. Wir wünschen abends 8.30 Uhr, halt der Berein der Dentschen Boltspartei unserem so rührigen und strebsamen Gesangverein unter feiner (Begirt Emmendingen im Saale des hotels gur Post eine Genes langjährigen bewährten Leitung ferneres Blühen und Gedeihen. - Auf der Strafe nahm man von der Fastnacht nicht viel mahr.

Dberbergen, 7. Febr. Die Gemeindetollegien hier beichlof-

Oberrotweil a. R., 7. Febr. Da die im Jahre 1885 mit einem Roftenaufwande von 41 000 Mart hergeftellte Wafferleitung sich icon seit einigen Jahren, infolge ber Bunahme ber Besächlich aber wegen Rudgangs der Quellen, als nicht mehr hinwurde einstimmig genehmigt. Fallen bie Berfuche gunftig aus,

\* Breisach, 10. Febr. Am Montag, den 14. Februar 1910,

babische Biere von jest ab wie folgt festgesett wurden: zwei \* Emmendingen, 10. Febr. Die im Auftrage bes Ministe= Behntel Liter 12 Pfg., ein viertel Liter 13 Pfg., vier Behntel riums burch Geh. Hofrat, Prof. Dr. von Dechelhaeußer in Rarls- Liter 18 Pfg., ein halber Liter 22 Pfg., ein Liter 44 Pfg. Die ruhe bearbeitete erste Abteilung des 8. Bandes des Wertes "Die einheimischen Biere werden vorerst noch zum alten Preise ab-Runstdenkmäler des Großherzogtums Badens", enthaltend die gegeben; eine Preiserhöhung wird voraussichtlich erft am 1.

& Oberprechtal, 9. Febr. Roch felten hatten wir einen fo und Lang, gegenwärtig im Fabrishof der Abteilung B an der Emil lungen an die Expeditur des Ministeriums der Justig, des Ruls beständigen Winter wie heuer, bald Schnee, bald Regen. Es ware fehr zu wünschen, daß der Schnee bald verichwinden murbe, Itchen Festtag, feierlich enthüllt wird. Um Abend des gleichen \* Renzingen, 10. Febr. Rommenden Sonntag, den 13. de. bamit mit bem längst erwarteten Straffenbau in hinterprechtal begonnen werden fonnte und die armen Leute wieder etwas

Dberprechtal, 9. Febr. Auf gestern Dienstag, ben 8. Febr. stein veranstaltet, zu dem die Famile Lanz befanntlich die Mits Schmiedes und Wagner-Innung einen Bortrag über das Thema: waren die Mitglieder des Bürgerausschusses auf das Rathaus "Autogenes Schweiße und Schneibeversahren". Bahlreiches Er- nach Unterprechtal eingelaben dur Genehmigung bes Boranichlages pro 1910. Da aber bie nölige Stimmenzahl nicht ba heute fruh 5,98 bezw. 5,63 Meter. — Bon Seidelberg wird ein beiten du unserem Schulhaus-Neubau sind nunmehr ausgeschrie: du einer Sikung auf Donnerstag nächster ABoche eingeladen. ben, und mird man, da dasselbe auf dem Blat des bisherigen Biele ber erschienenen Mitglieder waren bem Burgermeister-Abelsheim, 8. Febr. Wie oft noch nach vielen Jahren alte Schulgebäudes, eines alten Alpirsbacher Rlofterbaues, ju ftebenen Mitglieder strafend vorgeoangen murbe.

#### Stadttheater Freiburg.

Gamstag, 12. Februar (Mb. 23. 31): "Der buntle Buntt", Lustspiel in 3 Aften von Gustav Kadelburg und Rudolf Pres-

Sonntag, 13. Februar, nachmittags: 27. Borfteflung außer Abonnement, fleine Preise: "Emilia Galotti", Trauerspiel in 5 Aften von G. E. Leffing. — Anfang 3 Uhr. — Ende 5.30

Abends (Ab. C. 31): "Tannhäufer", Sandlung in 3 Aften on Richard Wagner. — Anfang 7 Uhr. — Ende 10 15 Uhr). Drud und Berlag ber Drud. u. Berlagsgeiellichaft porm solter in Emmendingen. Gefdäftsinhaber ft. Eppig u. Bilb. Jundt. Berantwortlicher Redaftenr: Otto Teichmann Emmendingen.



## Liohenlohesches **Lafermehl**

verhütet Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohe'sches Hafermehl zugesetzt wird. In bekannter Gitte bei W. Reichelt, Emmendinger





FSTADT u.LAND bergestellt aus fünffach perleimten (abgesperrt) Platten nach Entwürfen v. Professor Bruno Paul,

ausgestell bei

Wohnungs-Einrichtungen

Freiburg i.B. Herrenstr49.

## Einen Riesenerfolg

erzielt jeder Landwirt und Jeder Tierzüchter, wenn er in der bereits seit 24 Jahren bestehenden u. vorzüglich eingeführten

## Tierbörse.

BERLIN S. O. 16, Köpenickerstasse 71, inseriert. nsertionspreis: Tieranzeigen per Zeile 20 Pfg.; Geschäfts anzeigen per Zeile 30 Pfg.

Abennementspreis, bei nächstliegender Postanstalt bestellt und durch den Briefträger ins Haus geliefert, vierteljährlich 90 Pfg., bei dem Postamt abgeholt nur 78 Pfg. Probenummern gratis.

Pruckarbetten bis zur seinsten Kunstdeudarbeit

Drud- und Berlagsgelellichaft vorm. Dolter, Emmendingen

Biiterrechterenifter, In bas Gilterrechtsregifter Band 1, Geite 369, murbe heute eingetragen: Maurer Grang, Schuhmacher in Rieberhaufen, unb Sofefine geborene Stehlin. Bertrag bom 20. Januar 1910. Errungenschaftsgemeinschaft bes 3. 5.3. Rengingen, ben 8. Februar 1910. Gr. Mmtegericht.

## Solzversteigerung.



2. und 3., 34 Eichen 2.—5. Klasse, 208 tannene und sichtene Säg- und Vaustämme 1.—6. Klasse, bis zu 7 Testim. messend, 97 tannene Abschnitte 1.—3. Kl., bis zu 70 cm Durchmesser, 127 tannene Vaustangen 2. Kl., 370 Vaumpfähle, 200 Rebsteden, 1 Ster eichenes Rebsteckenholz,

Baumpfahle, 200 Rebfteden, 1 Ster eichenes Rebfteckenholz, 21/s m lang, 4 Ster eichene Scheiter, 61 Ster gemilchtes unb tannenes Scheit. und Brilgelholg, 2500 gemifchte und tannene Wellen, 1 Doufen ungebunbenes Reis, 3 Los Schlagraum. Bufammenkunft morgens 9 Uhr beim Rathaus.

Segau, ben 8. Jebruar 1910.

Der Gemeinberat.

## Solzversteigerung.

Walbungen, Gemarfung Streitberg, werben verftelgert am Donfag, ben 14. Rebrnar 1910. vormittage halb 10 lift, im Abler auf bem Streitberg:

20 Gichen 2 .- 4. Rl., 40 buchene Bagnerstangen, 52 Gerliftund Dopfenftangen 1. und 2. Rl., 617 Ster buchenes, 2 Ster eichenes Scheitholg, 36 Ster Rebsteckenrollen, 473 Ster buchenes,

## Soeben erfchien im Berlage ber Druck- und Berlags. Befell. fchaft borm. Dolter in Emmenbingen

Deutsches Belbengebicht jum Zweitausend-Jahr-Anbilanm

Dramatisches Schauspiel in fechs Aufgugen, einem Borfpiel und 3. Suber

Dieses Drama führt uns in die Zeiten vor der Schlacht im Tentoburger Malde, also bis vor 2000 Jahren zurück und schildert und in den sebhastesten Farben das Leben und Treiben auf dem damaligen "Grenzwall". Es zeigt uns Deutschland in der Zeit seiner tiefften Erniedrigung burch die Romer; es zeigt uns aber auch, das trop affer Unterjochung die Romer es nicht fertig gebracht haben bentschen Mut und dentiche Trene zu unterdrücken.
Ein Stud baterlandischer Urgeschichte widelt fich bor bem Leser

in diesem Drama ab und es wird fein Lefer es bereuen, fich in ber Inhalt bes Unches bertieft gu haben. Es ift zu beziehen durch alle Buchhandlungen, in Emmendinger

Emmendinger Buchfandlung Ommerborn & Gie oder durch ben Werlag.

## Verein der Deutschen Volkspartei (Begirt Emmendingen).

Einladung 30 Generalverlammlung.

Freitag, ben 11. Webrnar, findet abends 81/2 Uhr, im berfammlung ftatt, Boft in Emmendingen eine General-

1. Jahresberichterstattung.
2. Nechenschaftsbericht und Brufung ber Rechnung.
8. Rentvahl bes Gesamtvorftanbes.

4. Reftfesung von Bortragen.

5. Wali der Delegierten zum außerorbentlichen Parteltag ber weutigen Boltsportei in Stuttgart betreffs der Einigung der linksliberalen Partelen. 6. Wünsche und Anträge.
Um vollzähliges Erschelnen wird dringend gebeten.
Ter Vorstand der Deutschen Bolkspartei

(Begirt Emmendingen).

# Ortskrankenkasse Emmendingen.

Dr. Linfern Mitgliebern zur Rachricht, baß Berr Medizinalrat Dr. Lefholz als Kaffenarzt bei uns zugelaffen ift. Sprechstunden von 8-10 Uhr und von 12-1 Uhr. Emmenbingen, im Sebruar 1910.

Der Vorftand.

Zu verkaufen: Eine stationäre Lanz-Lokomobile, 40 PS. W. Klotz, Freiburg i. Br.

Aftiferate finden in den "Bretogauer Macht

## Amtlidje Bekanntmadjungen für den Amtobezirk Emmendingen Die durch Rauch u. Wasser bei meinem Schadenfeuer beschädigten

# Waren legen Verkauf aus.

Gleichzeitig mache ich bekannt, dass ich am Freitag, den II. Februar mit meinem Inventurverkauf beginne.

## Herren- und Kinder-Hüte sowie Konfirmanden-Hüte

ferner Krawatten Hosenträger Schirme

Babyhäubchen für Frühjahr und Sommer und Restposten : :: Winterhäubchen. : : :

Tellermützen Damenmützen Sternseide

Emmendingen

fchein, Werthapiere au f Hatenabgahl.

Freundliche

vermieten.

s. Blattis.

Mus ben Oralfi. v. Ragenealden Herren - und Knaben-Mützen, Kragen und Vorhemden.

Restposten in Strümpfen, Socken, Kinder-Unterjäckchen, Handschuhe für

19 Ster elchenes, 60 Ster fichtenes Prügelholz, 2560 buchene Mormalwellen und 13 Lose Albraum.

641 mit ganz besonderen Preisermässigungen.

## Sermann der Cherusker Hut-u. Modewarengeschäft Schmitz Alfr. Schmidt's Nachf.

Emmendingen : Lammstr. 3.

Evangel. Arbeiter-Verein Emmendingen. Der unterzeichnete Städt. Sersichmarkt waren ben 12 b m flubet abends Rommenden Countag, ben 18. b. Dt., finbet abende nabe ber Laubwirtichaft folgende Uhr im Dreitonigfaale ein

Inmilienahend

statt. Derfeibe besteht in einem Bortrag des Beren Stabtftatt. Derfelbe besteht in einem Bortrag des Beren Stadt- gebor, serner 8 vikar Weiffer von Freiburg, Theater, Gesangs- und Musik- Pfluge, darunter vorträgen (Stabtmufik).

dift eingelaben.

Der Vorstand.

## Rheinische Creditbank

Aktienkapital und Reserven Mk. 100 Millionen

Filiale in Freiburg i. Br. Hauptgeschäft Eisenbahnstrasse neben dem Hauptpostamt.

Depositenkasse Kalserstrasse 68. Agenturen in Lörrach und Zell I. Wiesental

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Creditgewährung Erössnung provisionssreier Scheckrechnungen. Annahme von Bareinlagen mit und ohne Kün-

digungsfrist. An- und Verkauf von Wertpapieren. Aufbewahrung und Verwaltung von Werf papieren in offenem Zustande Aufbewahrung von Wertgegenständen aller Art

in verschlossenem Zustande. Vermietung von Safes. Einlösung von Coupons mit Controlle der Verlosungen.

Besorgung aller übrigen Banktransaktionen.

Befucht wird ein

## kräftiger Junge Rräftiger Ittige fillas) wirken ausgezeichnet! à Fl. 50 Pig. Kindern gebe man Bodins chieu Fenchelhonig. Extract! à Fl. 50 Pig. W. Neichelt, Drog., Emmendingen

Boher Berbienft.

Brauerei Bant, Emmendingen.



Se gibt nichts Besseres und Praktischeres. Stets Hugo Kromer, beim Rathaus, Emmendingen.

645 Gegenftande: 3 Magen in berindet am Donnerstag, von nach.

mittage 3 Uhr, und Freitage von vormittage 8 Uhr an ftatt Bum Bertaufe tommen: Schellfifch, grofimittel, bro Bfd rügen (Stadimusik).
311 biefer Feier werden unsere verehrlichen Mitglieder freundit eingeladen.

32 Pferdelummet, Schlitten und senst und berschiedenes, als Ketten und mittel. 35 Pfg., Schellfisch, mittels und berschiedenes, als Ketten und minden Anver Soog, Miegel

Aufforderittig. Freitag, den 11. Febr. 1910, wormittags 10 Uhr, werde ich in Der beir, Berr, welcher den lieber. Emmendingen im Bfandlofale

gieber am Montag auf Dienstag im gegen bare Bahlung im Bollftredungs. Gafthane 3. Engel mitgenommen wege öffentlich berff Ginen neuen Rleiberichrant fofort im obengenannten Gafthaufe einen neuen Ruchenschrant. ibzugeben andernfalls ihn die Ctnats: Emmendingen, 10. Febr. 1910. mwaltschaft abholen wird. Thomann, Gerichtsvollzieher. Weld. Darlehne 4-5%, ebent. ohne Burg., an jed. auf Wechfel, Schuld.

gebraucht, aber fehr gut erhalten,

ung gibt Central-Biro Berlin, Dranienburgerftr. 7, Ichp. 620 verkaufen. Offerten unter Mr. 70 an bie Erpeb. bs. Bl. Geld Darleben Geld Darlegen 3, 4,5% Gin fraftiger Junge, welcher Luft m jed. a. Wechsel. Schulbschein a. haf, das Zimmerhandwerk zu er lernen, kann sofort oder später eine 639 Rarl Rieft, Zimmermfir.

Sutterfchneiber) gu laufen gefucht Wohntsting ! Im 2. Stock auf 1. April zu Rah. in der Gefchafteftelle b. 2!

pertilgt radical "Acterlou" a. Pt. 100 Pfg. 28. Neichelt, Drogerie v

Rein Buften mehr Dr. Buficles Buftentropfen (De-

Geld-Jatichen ohne Burge, lung gibt ichnellstens Markne, Berlin, Schönhauser-Allee, 136. Alp.

Säger-Gesuch. Jauholgichneiden und Ginteilen b oandert ift, tann fofort bei mir ein Mudolf Schneider, Sagewert

Familie per sosort oder 1. April ge-Naheres gu erfragen in der Ge-chaftsftolle be. Bl. Gutmöbliertes. Bimmer f 1. Marg gu vermieten.

Bu erfragen in ber Gefchäftsft,

Bu erfragen in ber Egpeb

mit 3 3immer, Ruche etc., bon fleiner

Cine alleinstehenbe Berson sucht ein heizbares Bimmer nebst Rochge. Bollfditveil bei Freiburg, Baden. Beff. Adressen auf dem Contor bs. Blattes niederzulegen.

## Beilage zu Ur. 34 der "Breisganer Nachrichten".

Emmendingen, Donnerstag, ben 10. Rebruar 1910.

Die Bewilligung des Armenrechts.

teit. Diese braucht jedoch mit "Armut" im gewöhnlichen trächtigung bes für sie und ihre Familie notwendigen Unter, einstimmung mit den Borinstanzen für nicht stichhaltig. Es sei Sprachgebrauch feineswegs gleichbedeutend ju fein. Es gibt halts bagu imftande ift. viele Leute, die ein reichliches Gintommen haben, dieses aber

Die Bewilligung des Armenrechts hat durch das zuständige Rechte beigeordnet werde, Brogefigericht zu erfolgen. Un biefes ift bas Gefuch zu richten. Die Klage oder Berteidigung darf nur nicht mutwillig oder aus- Instanz bewilligt war. Hat der Gegner das Rechtsmittel ein-Achtlos erscheinen. Ob dies der Fall ist, läßt sich natürlich von gelegt, so ist in der höheren Instanz nicht zu prüfen, ob die pornherein taum jemals überschen. Dem Gericht können die Rechtsverfolgung oder Rechtsverteibigung der Partei mutbidften Lugen aufgetischt werben, wenn nur durch ben Bufat willig ober aussichtlos ift. "Beweis: Eib ober Zeugnis bes N. R." ber Schein gemahrt wirb. Auf Diefe Beife gibt ber Staat leiber allgu oft ber mutwilligften Rlage seine Unterstützung. Das Gesuch um Bewillt aung bes Armenrechts tann auch vor bem Gerichtsichreiber au Brotofoll erflärt werden. Ueber bas Gefuch enticheidet bas Gericht burd Beschluft. Das bewilligte Armenrecht tann zu jeber Beit entzogen werden, wenn sich ergibt, daß eine Noraussetzung laß einer einstweiligen Verfügung beantragen. ben ift. Gegen ben Beichluf, burch welchen bas Armenrecht bewilligt wird, findet teine Befchwerbe ftatt. Im galle ber Mb. fennung bes Gefuchs ober ber Entziehung tann Beldmerbe eine gelegt werben.

bet berienige, bem das Armenrecht bewilligt worden ift, por bes burch Unfall eintretenden Todes war von ber Gefellichaft fein, weil fein Fauftichlag ihn immerbin auf 1800 Francs au

Rostenansprüchen jeglicher Art auf immer gesichert wird. Bus eine Summe von 7000 Mart an die Erben ju gablen. Der Bers

Durch die Bewilligung des Armenrechts erlangt die Partei baf ber Sturz vom Magen die Bornahme einer Operation, und dum Unterhalt für sich und ihre Familie verwenden muffen. Auch einmal die einstweilige Befreiung von der Berichtigung der ruch zwar in der Nartose, bedingt habe. Die Nartose sei durchaus the haben Anspruch auf Bewilligung des Armenrechts. Die ständigen und fünftig erwachsenden Gerichtstoften, einschließlich erforderlich gewesen, um die Folgen des Unfalles zu beseitigen. Mittellosigfeit im Sinne des § 114 wird durch ein fogenanntes der Gebuhren ber Beamten, ber Zeugen= und Cachverständigen. Gin Runftfehler bei Anwendung des Chloroforms durch die frmutszeugnis nachgewiesen, das nach Rlarlegung der Ber- gebuhren, der sonstigen baren Auslagen und ber Stempelsteuer; Aerzte sei nicht begangen worden, die tobliche Wirtung der Naraltniffe von der Gemeindebehörde ausgestellt wird. In Bors sobann die Befreiung von der Sicherheitsleiftung für die Bros tose sein nicht auf eine regelwidrige Körperbeschaffenheit mundschaftssachen, d. B. zweds Erhebung der Alimententlage, zestosten; schlieklich das Necht, daß ihr junächst unentgeltlich des Verletten gurudzuführen. Deshalb sei die Annahme der cann das Zeugnis auch von dem Bormundschaftsrichter erteilt ein Gerichtsvollzieher zur Zwangsvollstredung und erforder, Geselschaft, daß der Tod nicht als eine Folge des Unfalles lichenfalls auch ein Rechtsanwalt jur Mahrnehmung ihrer anzusehen sei, eine irrige. Die Nartoie bilbe bie notwendige

legt werden. Gine Glaubhaftmachung wird nicht gefordert. ber Mittelloffakeit nicht, wenn bas Armenrecht in der vorherigen Ursache bes Ablebens des Verletten in Betracht fomme.

Wichtig für Cheprozeffe ift ber Umftand, baf eine Chefran nicht als "arm" angesehen wird, so lange ihr Chemann in ber Lage ift, ben erforderlichen Brozeftoftenvorschuß zu leiften Sierzu ist ber Chemann, auch wenn er von ber Frau verklagt mirb, gesehlich verpflichtet. Die Frau muß in folden Fällen zweds Erlangung eines angemessenen Roftenvorfchusses ben Er-

Rechtliches.

Tob in ber Rartofe als Unfallsfolge.

Ein welt verbreiteter Irrtum ift es, wenn angenommen wird, bedingungen eine Unfallversicherung abgeschloffen. Für ben Fall "Brest. Morgeigtg.", wird mit diesem Urteil nicht aufrieden

nächst ist von großer Wichtigfeit, daß die Bewilligung des Ar. sicherte fiel bei einer Fahrt vom Wagen und rentte sich ben Wer, heißt es in § 114 der Zivilprozesordnung, außer menrechts auf die Berpflichtung dur Erstattung der dem Gegner linken Oberschenkel im Suftgelenk aus. Bur Vornahme der Etande ist, ohne Beeinträchtigung des für ihn und seine Familie erwachsenden Kosten überhaupt keinen Ginfluß hat. Wird also erforderlichen Einrenkung wurde der Verletzte chlorosormiert. notwendigen Unterhalts die Rosten des Prozesses zu bestreilen, der im Armenrecht Klagende abgewiesen, so muß er dem Be- Roch vor Aussührung der Operation verschied er in der Nartose bat auf Bewilligung des Armenrechts Anspruch, wenn die beabs flagten ohne Rudsicht auf sein Armenrecht die Kosten erstatten. insolge Herzlähmung. Die Bersicherungsgesellschaft lehnte die sichtigte Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung nicht muts Terner ist auch die Befreiung von Kosten nur eine einstweilige. Zahlung der von den Erben gesorberten 7000 Mark mit der Bewillig oder aussichtslos erscheint. Hiernach tann sowohl dem Denn nach & 125 ist die jum Armenrechte zugelassene Partei gründung ab, daß der Tod nicht durch den Unfall, sondern durch Kläger wie dem Beklagten das Armenrecht bewilligt werden. zur Nachgahlung der Beiträge, von deren Berichtigung sie einste die Narkose als eine selbständig wirkende Ursache herbeigeführt Boraussetzung ber Bewilligung ift junachft die Mittellosig- weilen befreit war, bann verpflichtet, wenn sie ohne Beein, worden sei. Diesen Ginwand hielt das Reichsgericht in Ueberunangefochten, wird in ben Eticheibungsgründen ausgeführt, Porbereitung für die fich aus dem Unfall ergebenden gerativen Die Bewilligung des Armenrechts erfolgt für jede Instang | Magnahmen. Verlaufen diese Magnahmen einschließlich ber In dem Gesuche, dem das Armutszezugnis beizufügen ist, soll besonders, für die erste Instanz einschließlich der Zwangsvolls Markole unglinstig, ohne daß besondere Ursachen für einen solchen bas Streitverhaltnis unter Angabe ber Beweismittel barges stredung. In ber hoheren Instang bedarf es bes Nachweises Berlauf zu ermitteln seien, so sei es allein ber Unfall, ber als

#### Gerichtszeitung.

Riel. 9. Rebr. Bor bem Kriegsgericht bes 1. Geschwaders ber Sochseeflotte wurde der Bootsmannsmaat Freede vom Linienschiff "Schlefien" wegen Refruten-Mighandlung in 51 Fallen ju 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

- Das Raschen ber Diva. Fraulein Bouqueraub, die hubsche Diva des Theaters "Moulin rouge" in Paris, hatte ihren ehemaligen Geliebten, Berrn Lang, auf Zahlung von 25 000 France Schadenerfat vertlagt, weil der eifersuchtige Berr mit cinem Faustschlage bas bisher "klassische" Räschen ber Rünstterin in ein "flawisches" verwartelt hatte. Das Gericht hat ient fein Urteil gefprochen und Beren Lang ju 3000 Francs Strafe wegen Körperverlegung und zu 1500 France Schaben-Gin Gutebefiger hatte unter ben gewöhnlichen Berficherungs: erfat verurteilt. Berr Lang, fo ichreibt ber Korresvondent ber

# Emmendin und Kenzingen)

erkündigum

miliches W

für den

den Antsbezirk misgerichtsbezirke Emmendingen

ftehen tommt, und Fraulein Bouqueraud wird nicht aufrieben f fein, weil der ungalante Richter den Unterschied zwischen einer Diebe in die Pfarrfirche ein, beraubten die Opferstode und vers Weg geschafft. Das sandalose, ja geradezu ruinose Aussehen flassigen, grablinigen und einer stamischen, tontaven Schaus gifteten ben Mehmein mit Sublimat. Als ber Pfarrer später ber Schloftruine tommt einem erst jett so recht zum Bewußtsein, fpielerinnen-Rase um so viel niedriger einschäfte, als die Dame bei ber Melle von bem Mein trant, sand er ohnmächtig gu und man darf der Hoffnung Raum geben, daß an ihrer Stelle felbst. hoffen wir im fibrigen, daß das Publitum des "Moutin Boden und wurde in bedenklichem Zustande ins Krantenhaus bald ein schmuder Reubau nach den Entwürsen des Architetten touge" seine Gunft auch ber für die Butunft tontavnäfischen gebracht. Runftlerin erhalt. Diefe Soffnung burfte fich um fo eher ers fullen, ba Fraulein Bougeraud in den außerst "auszeschnittes nen Kostilmen bieses Montmartre-Theaters durchaus nicht nur ihre Rafe zeigt.

#### Hodymaffernachrichten.

Effen, 9. Febr. Die Ruhr führt ichweres Sochwasser

und stieg seit gestern um 1,20 m. Da im Sauerlande noch große Schneemaffen liegen, ift weiteres Steigen ficher. Erier, 9. Rebr. Das Anwachsen ber Mofel bauert fort. Das Waffer steigt stündlich um 10 cm. Die Begelhöhe ift

#### Bermifchte Nadrichten.

Münden, 9. Febr. Die ber "Mündener Zeitung" gefchrieben wirb, erhielt ber Schriftleiter ber Banrifchen Lehrer-Bei.

schen, das statt auf Lusigummireisen auf sedernden Radreisen mann mehrere Personen zu gleicher Zeit zur Mache fuhren arökter Ordnung. In diesen Tagen wurden auch ber Baufahrt. Es hat einen sehr ruhigen Gang; nach den bisherigen konnte. Auch Angrisse auf ihre Bihrer perhinderten die voll- Maurer- und Zimmermeister Innung hetröchtliche Arheiten Ersahrungen sollen die Federn dauerhaft sein. Die Reuheit ist tommen auf Rasenarbeit und Mannfestiafeit durchgebildeten mair Talen auf Rasenarbeit und Mannfestiafeit durchgebildeten mair für das neue Austimebäude freihändig übertragen. In gleicher Ingolftabt, 9. Febr. Bei ber 3. Kompagnie bes 10. Infanterie-Regiments ift Die Genidstarre ausgebrochen. 3mei Gol.

ren gu verbrennen. Sie hatte unter bem Bett ein Feuer anges biums juriffaugewinnen. ftedt. Gin vorübergehenber Boligeisergeant bemertte ben Feuer:

gab für ihr Bergweiflungstat große Rot an.

bungen aus Port Limon auf Coftarica befindet fich ber Bultan Seidelberg befinitiv abhilft. Gioenartige Berfuche werden ge-Poas, ber seit langer Zeit ruhig mar, in voller Tätigkeit. Die macht, durch lebergießen mit Gerbfaure und Alaunlöfungen Lanamasse überflutet fruchtbare Rulturen. Die Bewohner er, ben gesprengten Turm wieder zusammenzuziehen und als Rargreifen panifartig die Flucht. Die bisher eingelaufenen Mel- zergebäude für die Seidelberger Studentenschaft praftifichel ju Köln, 9. Febr. Seit gestern ist ber Rhein um mehr licher Bestätigung. Schwere Lavastille wurden von dem Buls werden nach Berlin überführt, wo das Guterhaltene wieder

bensein viel jur Stärfung ber öffentlichen Sicherheit bei. In werben foll. Berlin stehen setzt, wie die "Bost. 3tg." berichtet, 25 volltommen — Messerbildete Sunde der uniformierten Schutymannschaft jur Be- Tagen ebenfalls seinen Messersiecher, mie im porigen Jahre jeht 5.50 m. Die User sind weithin überschwemmt. Die gen und in den Grenzbezirken zur Versügung. Seit der Vers der letten Zeit im Stadtviertel St. Lambert 5 Franen durch meise den Menerstigen von Wentschung von Diensten der im Patronillendienst haben die Mellerstiche in den Unterleih schwer verseicht hat. Man hat es weise den Berkehr einstellen. Bom Oberlauf der Mosel und Raubanfölle und Sittlichkeitsattentate auf weibliche Versonen zweifellen mit einem Geiffenfronfen zu tun in ben öffentlichen Anlagen erheblich abgenommen. Schon bei bem Befanntwerben ber Tatfache, baf Rolizeihunde traend einem Bezirfe sugefeilt find, sieht fich aus biefem bas lichtscheue und gemeingefährliche Gefindel zurud. Chenso ift die Sicherheit in an gewerbliche Rereinfannven macht erfreulichermeise Norte Rürnberg. Seit einigen Tagen erregt hier ein Auto Auf, durch Umfreisen ena zusammen, so daß oft ein einziger Schuk-Sunde durch energifches Borgeben und Berteidigung ihres herrn bis gur Selbitaufonferung.

daten sind bereits gestorben. Ein dritter liegt hoffnungslos doner Arst und Spezialist in der Radiotherapie erlitt einen besohnt werden. barnieber. Alle Isolierungs-Magnahmen find ergriffen, so daß ichweren Berluft baburch, bak eine ihm geforige Röhre mit Raeine weitere Berbreitung ber Krantheit ausgeschloffen fein dium im Werte von 16 000 Mart mit alten Banbagen, unter benen er fie in ber Gife batte liegen laffen, in bas Kaminfener Salle n. b. S., 9. Febr. Eine Witme Malbheim versuchte geworfen und burch die Rlammen vernichtet wurde. Die Alde im Silben noch zeitweise Schnerfalle, Temperaturen nahe bei fich und ihre brei Kinder im Alter von 4 Mochen, 2 und 4 Sah- wird jest chemisch analnsiert, um womöglich einen Teil bes Ras bem Gefrierpunkt.

fcin und brang in die Mohnung. Die Frau war geständig und nummer ber Münchn, Reuest, Racht. Dort steht zu lefen: Mit ber Riederlegung bes Otto-Beinricho-Baues im Beibelberger

Baris, 9. Febr. (Ein Bulfan in Tätigfeit). Rach Del. ber hoffentlich bem fraffem Mangel an Kleinwohnungen in Eberhardt Bobo fich erheben wird, ein großer fünfftodiger Bau, als 2 m gestiegen. Lom Oberrhein wird Hodmasser und hat sand meit geschlen weit geschlen wird Gabablela ist verwendet, die schlecken Teile erganzt und das Ganze am Rande maschet Gie Minner ist aber Labables noch eigenbandigen geschlen ge melbet. Die Bupper ist fiber die User getreten und hat mit Aschensies ginion niederschaften Belogen Palikation Abantation abantation bebedt, ber Ort Lasecheri ist durch Felse und Lavas des Tempelhoser Feldes nach einenhöndigen Plänen von höchst machantan Controller Belogen Palikation ber Der Der Lasecheri ist durch Felse und Lavas des Tempelhoser Feldes nach einenhöndigen Plänen von höchst machantan Controller Belogen Der Controller maßgebender Sand als Frühstudstafino bes nornehmiten Regis — Die Bolizeihunde tragen allein ichon burch ihr Borhans ments ber Armee wieder in origineller Weise gusammengeset

gleitung der Patrouillen, besonders in den öffentlichen Ansa: Berlin. Die Bolizei sahndet eifrig noch dem Menichen, ber in

Gewerhlichen.

Die Bergebung von Staatlichen Arbeiten und Lieferungen ben noch wenig bebauten Grenzbezirken — vorzugsweile in ben fcrittte. So hat die Staatsbanbeharbe fürelich die Alechner. tung, Lehrer Manerhöfer in Nürnberg, wegen der Haltung des Blattes in der Fachaussichen von der mittelfräntischen besten von den Sunden begleitet, und bei Razzien an die Blechner-Annung Nürnberg veraeben. Die Nerhand-Kalten die Hungen vollzogen sich in Hinblid auf die Neuheit eines salchen tung, Lehrer Manerhöfer in Rurnberg, wegen der haltung des Laubenkolonien — gang erheblich beller geworden. Rabfahr: arbeiten für das neue Juftigehäude in Nürnberg freihandig Meife follen auch noch andere Innungen mit gemeinsamen Ar. beiten bedacht merben. Soffen'fich finden biefe Beifniele auch anderwärts Nachahmung, bomit die nielfachen Remilhungen bes bart bedrängten organifierten Sandmerts einigermaßen

> Metterbertet. Temberatur geftern Mittag 12 Uhr: + 11 . C., geftern

abenh 7 116. 1 4° C. heute friih 7 11ftr - 1/2 . C. in h Dend- is Bertando vollichaft narm. Foller in Gemitedingen. Geränftstinhal q vonen u Beth bindt. Berantwortlicher Redalteur: Otto Leichmann, Enwendingen,

Breisgauer Zenchrichten Auflage 7000 Exemplare.

Sulest notaties beglaubigter Abonnentenstand 6220. Telegramme Moreffe: Dolter Emmenbingen.

Gernfprechanschluß: Cmmenbingen Ar 8

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Perkundigungsblatt des Amtobezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Erideint tuglich mit Unenahme ber Conn- und Feiertage Abonnementspreis: Durch die Loft frei ins Saus Mt. 2.— ber Bierteljahr, burch die Austrager frei ins Saus 65 Pfg. ber Monat.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., bei ofterer Wieder-Breifach, Cttenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl.

holung entsprechender Rabatt, im Rellamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagens aebunr pro Taufend 6 Mart.

**Ur.** 35

(Cbarg. : Euphrofhna.)

Emmendingen, Freitag, 11. Jebrnar 1910

(Rath .: Defidering.)

44. Inhranna.

#### Gine fahrende Sparkaffe.

Das Bankhaus Farrow in Brighton in Engfand verfucht es feit einiger Beit auf originelle Art bie Landbevolkerung ju Spareinlagen gu bewegen. Un febem Morgen verläßt ein als fahrenbe Sparkaffe eingerichtetes Automobil bie Stadt Brighton und befucht nach einem beftimmten Kahrplan die Dorfer ber Umgebung und madit im Mittelnunkt feber Ortichaft Salt. Die Lanbleute und befonbers bie Dorfkinber bringen ihre Spargiofden, bie von bem mitfahrenben Beamten ber Bank in Empfang genommen, quittiert und, in ber auf bem Wagen angebrach. ten Raffe ficher verwahrt, nach bem Bankhaus In Brighton beforbert merben.

#### Stellung der Parteien gur Wahlrechtsreform in Preußen.

Shre Stellung gur Wahlrechtsreform-Borlage berieten heute im Abgeordnetenhaufe bie Ronfervativen, bie Greikonservativen und bie nationalliberale Graktion. Die Sigung aller brei Barteien war ftark befucht. Die Rationalliberalen vertagten am Nachmittag bie Weiterbergiung, mahrend bie Ronfervativen

tonservativen ber Abgeordnete von Beblits-Reufirch bas Bort wechsel herbeiführte.

Die preuhijde Bahlrechtsvorlage ten beutschen Reichstangler auf, an den Grafen Caprivi, der motratischen Geist. Und das Bentrum? Es ist seines Besitz aus. Reben diesen 7452 Frauen gibt es in biesem Diftrift 7319

Das Automobil als reisende Sparkasse

und Freikonservativen die Erörterung zu Ende führten. Beibe | sung erbat. Allerdings marb dies Rudtrittsgesuch vom Raifer Bartelen entschieden fich für Rommiffionsberatung. Für die abgelehnt, aber seitbem begann die fritische Zeit in Caprivis Frauen, so wie ben Männern, das allgemeine Wahlrecht zu Ronservativen wird Abgeordneter von Richthofen, für die Freis Amtstätigfeit, die nach Jahresfrist dann doch einen Rangler: geben. Mahrend bie radifalen Parteien biefer Borlage qu-

Als verbesserungssähig murbe besonders die Bestimmung ge- reform judante gemacht hatte. Gelbst die Ronservativen, von gegen haben sich offen gegen bas allgemeine Frauenwahlrecht funden, der zufolge die mittleren und fleineren Beamten bei benen doch die schlimmfte Sorge genommen ist, stehen mit uns ausgesprochen. — Bei ben Mahlen 1909 spielte das Frauenber Rlaffen-Einteilung vor ben Gewerbetreibenden bevorzugt freundlichem Antlit jur Seite. Sie erheben nicht nur gegen wahlrecht feine besondere Rolle, auch zeigten die Mahlerinnen erscheinen. Es wurde dies als ungerechtfertigt erklätt und es einzelne Bunkte, wie gegen die merkwürdige Bevorzugung des felbst keine besondere Snmpathie für die Randidatinnen. Es werben in der Kommission entsprechende Abanderungs-Bor- Beamtentums vor den gewerblichen Berufen ernste Bedenken waren nur drei aufgestellt: Jenny Garfield, Sozialbemofratin, fie erbliden in bem gangen Gefet nicht nur "eine bemertbare erhielt von 1800 Stimmen 273, Martha Innaes, Mitglied bes und bedentliche Schwächung des Dammes gegen die rote Flut", sondern fie stellen noch immer die Frage: "War es unbedingt 9398 Stimmen 2521, Gina Krog (rabital) erhielt 863 Stimhat auch auferhalb der schwarz-weißen Grenzpfähle viel Be- nötig, mar es geboten, war es zwedmuftig, diese Rampfe zu ert- men von 11 217; in ihrem Distrift sind 5360 Frauen mahlbeachtung, nicht, weil es sich um eine wichtige Angelegenheit für fesseln?" Und sie sinden als Antwort nur das Nein. Der rechtigt. In einem der Distritte von Christiania wurde biret ben größten deutschen Bundesstaat handelt, auch deshalb, weil vielgenannte her von Oldenburg hat fürzlich in einer Rebe bie ber fonservativ-liberale Bollsvertreter gewählt. Die von ber Jedem sich die Frage aufdrängt, was wird der preukische Mis Konservativen als die "Triarier Er. Majestät" bezeichnet, als tonservativeliberalen Mahlvereinigung aufgestellte Stoffentrenisterpräsident von Bethmann-hollweg, der doch im hauptamte die Schwerbewaffneten, die den Kern der römischen Legionen terin, Lehrerin Anna Rogstad, hatte in ihrem Begirt n i ine beutscher Reichstangler ift, tun, wenn er sein erstes großes und bilbeten. Um Bethmann-Hollwegs Wahlvorlage werben fie fich geringe 3ahl Stimmen weniger, 6376 Stimmen von rund 12 310 viell bedeutsames Geseheswert scheitern sieht? Wie ein als getreue Triarier schwerlich scharen. Die Rechte sieht eben und wurde bei ber ersten Mahl gewählt. In diesem Distrift üben Schatten steigt hier unwillfurlich die Erinnerung an ben zwel- in bem Entwurf boch folieftlich nur Bugeständniffe an ben be- 3792 unvermählte und 3660 verheiratete Frauen bas Wahlrecht

öffentlich wählt ober heimlich, es ist materiell so gar nicht intereffiert, aber es fieht fich in ber Lage, bas ichiebsrichterliche Umt zu üben, in bem Rampfe zwischen ber anfturmenben Linten und ber in die Berteibigung gebrängten Rechten und gulegt vielleicht fogar über bas Schidfal bes fünften Ranglers bie Ents icheidung zu fällen. Mit ber tlugen Tattit, die einst Windt= horft feinen Leuten vererbte behalt es fich junachft feine Ent= icheidung vor.

#### Frauenstimmrecht in Norwegen. Im vernangenen Sahre haben fich bie Frauen, Die icon

ruber bas Gemeindewahlrecht ausübten, jum erften Male an ben Wahlen jum Storting (zweite Rummer) beteiligt. Die Zahl der wahlberechtigten Frauen wird auf etwa 250 000 geditt. Das Frauenwahlrecht ift in Norwegen nicht allgemein. ondern an gewiffe Bedingungen gefnupft. Defonomifc felb. ftändige Rrauen muffen in den Städten 400 Kronen, auf dem Lande 200 Kronen Gintommen verfteuern, um das Wahlrecht zu erhalten. Berheiratete Frauen find mahlberechtigt, menn ber Mann eine ebenso große Summe an Steuern bezahlt. Leben Mann und Frau nicht in Giltergemeinschaft, fo muß bie Frau auch ihr eigenes Gintommen besteuern um mahlberechtigt fein zu konnen. Diefes Gefet murbe im Juni 1906 im norwentiden Barlament angenommen; bie Sogialbemofraten ftimmten bafür, die Salfte ber Rabitalen und ein Drittel ber Ronfervativen und Liberalen. Das rabifale Ministerium, bas führen. Die Borlage blieb in beiben Lagern nicht ohne Krttif. Richt eine Partei ift ba, ber Rethmann-Sollweg die Bahle zeit entsprechend geandert miffen, die gemäßigten Liberalen bin-Gemeinderats in Chriftiania, ebenfalls Sozialbemotratin, von nach bem Scheitern bes preußischen Schulgesetzes seine Entlas- standes sicher, bei birektem wie bei indirektem Gnitem, ob man mahlberechtigte Manner. Im gangen berechnet man bie Star-

#### Der Grbe vom Birkenhof.

pon August Ganther. (Nachdrud verboten).

"Gine Lüge?

"Ja!" "Bitte, [prechen Ste fich boch naber aus. Der Fall intereffiert mich jang jewaltich!"

Rolf befleißigte fich, Brunhildens Sprachichule Chre du machen. Sochbeutsch beginnt er: "Bu mir hat der Berr Kapells als Stirners doppelzungige Rede schon genügt hatte, ihn für meister gesagt: Sie singen wie ein Gott; und in berselben Di= immer bem Theater qu entfremben. nute fagte er gu bem Darfteller bes Bolfram, ich fange wie menreimen, bei mir aber nicht. Ginmal hat er ficher gelogen, fremden Wefen angefreffen, ber Stamm nicht. und bafür hab' ich ihn geohrfeigt."

"Jerechter Simmel", ruft aufs bochite entruftet ber Inten-

fin no goldig gege 's Kumödiante-G'schmeiß. Mit bem Bolt, Institut abgeben."

bem faliche, ban i g'nue, meh as g'nue. Brr!" Er verzog bas Geficht und ichüttelte fich, als ob er Gift getrunten hatte. "B'hue uch Gott!" rief er, indem er fich erhob, "mich fehnen 'r nimmi! Sinaus ichritt er die Titre feineswegs fanft binter fich in Schloft werfend.

Seimtehr.

Die wenigen Ginblide in bas Getrieb ber Buhne, Die Berggrun zuteil geworden waren, hatten seinen geraden Sinn ber- Ruefen euri Riecher felber us!" art stukig gemacht und angewidert, daß auch ein kleinerer Anlak

Mit aller Macht trieb es ihn fort. Bur heimat zog es ihn. ein Schwein. Gott und Schwein, das mag sich bei ihm zusam= Bauer war er, Bauer blieb er. Nur die Rinde war von bem iches Lächeln, welche schwellende Purpurlippen, welch prächtige

> Da fag er benn wieder am Bahnhofe von Appenmeier und bis. Dort, unweit seines Fukes, dort liegt fein Dörflein.

foliffer un b' Ziginer am ärgichte uf b'r Latt g'ha. Doch dia besitzer. Sie wurden einen exquisiten Rekommandeur für mein zu. -

"Wia meinen 'r bes?" fragte ber Bedienstete. .. Als Ausrufer für meine Menagerie möchte ich Gie enga-

"I glaub, 'r fin v'rrudt", lachte ber Bahnmenich, "fallt m'r Schlof nit i." ..Ich gebe Ihnen erheblich mehr als die Gifenbahndirektion."

"Lenn mi ua'heit (unbelaftiat)! Des ifch nig für unferein!

Er verschwand in ber Titre bes Wartesales.

Berggrun hat bie gewechselten Worte nur halb vernommen, Seine Augen ruhen auf einem herrlichen Weibe, bas fich im

Neht fällt ihr alühender Reuerblid auf ben hochoewachsenen Schaute auf eine jugendliche Sintertalerin hin, die in ihrer scho- Berggrun. Mit Mohlgefallen haftet er auf ihm. Gin Wonnes dant, "wechen solch einer Lappalie, wechen folch einer jerade= nen Tracht, ben großen Strohhut am Arme, nicht weit von ihm icauer burdrieselt ben Riesen. Dieses Uppige Weib zu ere Bu lächerlichen Bagatelle hauen Sie gu! Ra, bas grenzt ja stand und auf ben Bug wartete. Alte Erinnerungen rief bas obern, zu befiken! Kann es etwas hoheres geben? Ein Wort ans Afchgraue! Ich bitte Sie, Berehrtester, das ist boch eichents schmude Waldfind in ihm wach. Längst vergessene, traute Bil- nur, ein einziges Wort, daß er weit besser als der Bahnbelich jar nischt dabei! Das ist so jang und jebe bet der Buhne. der stiegen in ihm auf. Jest drehte er den Ropf herum und dienstete den Ausrufer machen tann, und für immer darf er Beim Theater darf man das nich so jenau nehmen. Derartige lätt die Augen nach den in der Ferne blauenden Heimatherae ne seinatherae ne seiner bein ihrer Rähe weisen! Sein muß die stolze schon der Beine Abschweifungen und Jrrungen sind da etwas janz All: schweisen. Fest ruht sein Blid auf der hohen Kuppe des Knie: Schöne werden! Sein! Schon will er auf den Schlotterioen "Jrrungen", wiederholte Rolf, "bei mir und meinesgleichen Da — horch! Belle, mächtige Tone ichlagen an fein Ohr. vorilber. Dieses ichlichte, gesunde, frischfrose Bauernkind, zaulossteuern. Da schreitet die liebliche Hintertälerin an ihm heißt man das Lugen." Lauter und lauter werdend, hatte er Das schmettert, das gellt, das hallt: "Renchen, Achern, Buhl bert es nicht seine lichte Jugend vor ihn, die Freiheit, die Berge, bie Worte hervorgestoßen. Der Intendant versuchte es, ihn qu Dos, Baben, Karlsruh', Beibelberg, Mannbeim, Frankfurt!" ben Wald, die Sonne, den Simmel! Und jenes in rauschenbe Flammendes Rot bebedt Berggruns Gesicht. Das ist ber Seibe gefleibete, verführerische Weib, das Wonnedufte aus-Ich ist ja die Anjelechenheit nur für uns unanjenehm, da uns beruhmte Ausrufer, bessen Rachfolger zu werden ihm Profesor strömt und lodende Blide versendet, ist es nicht die Großstadt, ein juter Fisch aus bem Nete entschlüpft. Ihnen braucht nich Stodinger einst geraten! Neugierig blidt er bas Mundertier Die scheinbar so herrliche, in ber Tat aber fo enge, bumpfe, farbim mindesten bange zu sein. Solch ein Stimmriese ist überall an. Jest aber, fieh! Ein anderes Bilb! Ein ichlotteriger, auf- lose, rauchige, graue, fie, die er aus Herzensgrund haft, fie, willsommen. Die großen Buhnen werben fich jehörig um Sie fallend hell gefleibeter Berr, bem ein halbes Dukend nicht min- bie ihn anwidert! Und toftet es ihn auch die größte Ueberstreiten. Stellen Sie nur Ihre Forderungen. Aber feste, Ber- ber seltsam breinschauende Gestalten. herren und Damen, folgen windung, und tann er fich auch taum von dem feuchten Schimtritt an ben Ausrufer heran. "Donner und Doria", frachat mer biefer iconen Augen losreifen, bennoch brebt er bem vere "Isch unnötig", entgegnete Rolf, im Eifer wieder ganz in heiseren Tones ber Schlotterige, "das nenne ich ein Organ! Sassichen Weibe den Rilden. Nach den Bergen der Heimat jeine heimische Mundart verfallend, "mit em Thiader will in gen Sie mal, Männeken, hätten Sie keine Lust, sich in meine schaut er hin, und ohne einen "erquisiten Rekommandeur" dampst alle Ewigfeit nir meh 3' due ha. Frilehjer han i b' Scheres Dienste ju stellen? Mein Name ift Mif; ich bin Menageries ber Menageriebesitger samt feiner Tferbandigerin Strafburg

E SELLED D Sur Fortsührung des Bermeslungsmennen der betressenen Grundbuchämter men der betressen, den 3. Jediug Gendingen "Indiagen im Grundbuchamte bestann rungen im Grundbuchamte bestann rungen im Grundbuchamte bestann rungen im Grundbuchamte bestann seinschaft der Verständerungen im Vermeslungen ge seränderungen im Vermeslungen ge seränderungen im Grundbuch nicht erstätlichen und gebrachten Beränderungen im Grundeiger bei Grundstie vor der Tagsaft dem Fortsührungen auf ihringe der Grundstührungsunterlagen auf ihringe der Grundstührungsunterlagen auf urtunden, Teilung von Grundstüden, Gründstätling von Grundstätling von Grun

**₽ 8** betr. tten